Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Stand: 14.03.2024

Krankenhäuser und Krankenkassen können miteinander bislang Qualitätsverträge in folgenden Bereichen abschließen:

- Endoprothetische Gelenkversorgung (bei Hüft-, Knie- und Schultergelenken)
- Prävention des postoperativen Delirs bei der Versorgung von älteren Patientinnen und Patienten
- Respiratorentwöhnung von langzeitbeatmeten Patientinnen und Patienten
- · Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen im
- Diagnostik, Therapie und Prävention von Mangelernährung
- Multimodale Schmerztherapie
- · Geburten/Entbindung
- Stationäre Behandlung der Tabakabhängigkeit

In Qualitätsverträgen werden in der Regel Maßnahmen vereinbart, die das Krankenhaus dann anschließend umsetzt. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Qualität der Versorgung von Patientinnen und Patienten zu verbessern. Um die Umsetzung der Maßnahmen zu fördern, können in Qualitätsverträgen auch sogenannte Anreize vereinbart werden. Dies können zum Beispiel zusätzliche Zahlungen an das Krankenhaus oder die Empfehlung des Krankenhauses durch die Krankenkasse sein.

Nachfolgend sind alle bislang abgeschlossenen und registrierten Qualitätsverträge nach den oben genannten Bereichen sortiert und beschrieben. Jeweils darunter sind die Krankenhäuser und die Krankenkassen aufgeführt, die an den Qualitätsverträgen beteiligt sind.

Weitere Informationen zu Qualitätsverträgen:

Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Festlegung der Bereiche, in denen Qualitätsverträge abgeschlossen werden können:

https://www.g-ba.de/beschluesse/2960/ https://www.g-ba.de/beschluesse/5554/

Rahmenvereinbarung zwischen dem GKV-Spitzenverband und der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) zu Qualitätsverträgen:

https://www.gkv-spitzenver-

band.de/krankenversicherung/krankenhaeuser/qualitaet 1/qualitaetsvertraege/qualitaetsvertraege.jsp

https://www.dkgev.de/themen/qualitaet-hygiene-sicherheit/qualitaetsvertraege/

Website des Instituts für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG): https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsvertraege/

Endoprothetische Gelenkversorgung (EG)

Zeitliche Entwicklung



Abgeschlossene Qualitätsverträge

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00003	Hüft-/Knie- Endoprothetik im Fast- Track-Verfahren	Bayern	01.07.2019	30.09.2021	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats bei guter Belastbarkeit - möglichst kurze KH-Verweildauer - Zusammenfassung und Vergleich aller Qualitätskennziffern nach folgenden Gruppen: Fast-Track-Patienten mit VWD <3 Tage Fast-Track-Patienten mit VWD ≥3 Tage Durch die Bildung der zwei Kollektive und die tabellarische Auswertung der Qualitätskennziffern je Kollektiv wird sichergestellt, dass ein Vergleich der Kollektive anhand der Verweildauern möglich wird.	26.08.2019
00005	Qualitätsvertrag Endoprothetik BARMER - Waldkliniken Eisenberg - Krankenhaus Tabea Hamburg	Thüringen	01.11.2019	31.10.2020	- Hauptziel des Qualitätsvertrags ist die Steigerung der Ergebnisqualität in der stationären endoprothetischen Gelenkversorgung. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit. - Als weiteres Ziel soll die Qualität der Indikationsstellung erhöht werden. Damit wird sichergestellt, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist.	04.03.2020

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00011	Verbesserung der Behandlung bei Hüft- und Kniegelenkersatz	Hessen	01.03.2020	30.06.2023	 Sicherung und Optimierung der Behandlungsqualität von Patienten, die eine Hüft- oder Knieendoprothese benötigen. Zeitnahe Versorgung der Patienten, um die Leidenszeit zu verkürzen. Realistische Zielsetzung für den Patienten und damit höhere Zufriedenheit. Bestmögliche Vorbereitung und Versorgung im Krankenhaus mit Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch Komplikationsvermeidung und Senkung der Revisionsrate. Nahtloser Übergang von der stationären zur nachstationären Behandlung. Steigerung der Lebensqualität und Patientenzufriedenheit. 	11.05.2020
00019	Qualitätsvertrag gemäß § 110a SGB V im Leistungsbereich der endoprothetischen Gelenkversorgung - Teilbereich: Hüft- Endoprothetik	Baden- Württemberg	01.08.2020	30.06.2023	- stationäre Behandlungsqualität soll auf ein exzellentes Niveau angehoben werden - Wiederherstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - Möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats bei guter Belastbarkeit - Vermeidung von (Folge-)Komplikationen, wie z.B. Luxationen, Revisionen, Entwicklung eines postoperativen Delirs, etc	17.08.2020

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00031	Qualitätsvertrag gemäß § 110a SGB V im Leistungsbereich der endoprothetischen Gelenkversorgung - Teilbereich: Hüft- Endoprothetik	Baden- Württemberg	01.04.2021	30.06.2023	 stationäre Behandlungsqualität soll auf ein exzellentes Niveau angehoben werden Wiederherstellung größtmöglicher Funktionalität Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen Erreichung einer zügigen Mobilisierung Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke Möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats bei guter Belastbarkeit Vermeidung von (Folge-)Komplikationen, wie z.B. Luxationen, Revisionen, Entwicklung eines postoperativen Delirs, etc 	18.03.2021
00033	vdek - Qualitätsvertrag Endoprothetische Gelenkversorgung	Nordrhein- Westfalen	01.01.2020	30.06.2021	Das übergeordnete Qualitätsziel ist die Erreichung von überdurchschnittlicher Qualität. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit. Zudem ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist.	

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00034	Qualitätsvertrag Endoprothetik BARMER - Krankenhaus Tabea Hamburg	Hamburg	01.03.2021	30.06.2023	- Hauptzieldes Qualitätsvertrags ist die Steigerung der Ergebnisqualität in der stationären endoprothetischen Gelenkversorgung. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit. - Als weiteres Ziel soll die Qualität der Indikationsstellung erhöht werden. Damit wird sichergestellt, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist.	27.05.2021
00035	vdek - Qualitätsvertrag Endoprothetische Gelenkversorgung	Rheinland-Pfalz	01.01.2020	31.12.2021	Das übergeordnete Qualitätsziel ist die Erreichung von überdurchschnittlicher Qualität. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit. Zudem ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist.	17.05.2021
00036	vdek - Qualitätsvertrag Endoprothetische Gelenkversorgung	Nordrhein- Westfalen	01.01.2020	31.12.2021	Das übergeordnete Qualitätsziel ist die Erreichung von überdurchschnittlicher Qualität. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit. Zudem ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist.	06.04.2021

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00037	Qualitätsvertrag gemäß § 110a SGB V im Leistungsbereich der endoprothetischen Gelenkversorgung - Teilbereich: Hüft- Endoprothetik	Baden- Württemberg	01.05.2021	30.06.2023	- stationäre Behandlungsqualität soll auf ein exzellentes Niveau angehoben werden - Wiederherstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - Möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats bei guter Belastbarkeit - Vermeidung von (Folge-)Komplikationen, wie z.B. Luxationen, Revisionen, Entwicklung eines postoperativen Delirs, etc	10.05.2021
00038	vdek - Qualitätsvertrag Endoprothetische Gelenkversorgung	Brandenburg	01.01.2020	31.12.2021	Das übergeordnete Qualitätsziel ist die Erreichung von überdurchschnittlicher Qualität. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit. Zudem ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist.	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00039	Qualitätsvertrag	Thüringen	01.03.2021	30.06.2023	- Hauptziel des Qualitätsvertrags ist die Steigerung der	15.07.2021
	Endoprothetik BARMER -				Ergebnisqualität in der stationären endoprothetischen	
	Waldkliniken Eisenberg				Gelenkversorgung. Dies beinhaltet insbesondere die	
					Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die	
					Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen,	
					die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der	
					Patientenzufriedenheit.	
					- Als weiteres Ziel soll die Qualität der Indikationsstellung	
					erhöht werden. Damit wird sichergestellt, dass der	
					operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies	
					medizinisch indiziert ist.	

Qualitäts- vertrag	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
(Nummer)			(Begiiii)	(Ellue)		uatum
00041	Das OptiTrack-Konzept zur Förderung einer qualitativ hochwertigen stationären Versorgung	Niedersachsen	01.08.2021	30.06.2023	Durch den Qualitätsvertrag "OPTI-Track" mit der BARMER sollen die Abläufe vor, während und nach der Operation optimiert werden, um eine hohe Ergebnisqualität in der stationären endoprothetischen Gelenkversorgung zu gewährleisten. Dies betrifft besonders die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsraten, eine zügige Mobilisation und hierdurch insgesamt eine Steigerung der Patientenzufriedenheit. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass so das Risiko für schwerwiegende Komplikationen, wie beispielsweise Thrombosen, Lungenarterienembolien, Schlaganfälle oder Lungenentzündungen, deutlich gesenkt werden kann. Als positiver Nebeneffekt ist eine verkürzte Krankenhausverweildauer möglich. Die Patienten können z.B. schneller wieder in ihre vertraute häusliche Umgebung zurückkehren, ihre ambulante bzw. stationäre Anschlussheilbehandlung antreten oder werden im Bedarfsfall auch einem speziellen geriatrischen Nachbehandlungskonzept zugeführt. Um diese individuelle Behandlung entsprechend des Leistungsniveaus der Patienten zu gewährleisten, werden diese jeweils einem von drei Pfaden zugeordnet. Adressiert werden alle bei der BARMER versicherten Patienten, die sich einem primären endoprothetischen Eingriff am Knie- oder Hüftgelenk unterziehen. Siehe hierzu Anlage 1.3: DIAKOVERE Annastift, Konzept Optitrack	

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00044	Hüft-/Knie- Endoprothetik im Fast- Track-Verfahren	Baden- Württemberg	01.04.2022	31.10.2029	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats bei guter Belastbarkeit - möglichst kurze Verweildauer im Krankenhaus Sicherstellung einer qualitätsgesicherten Entlassung Patienten können erst entlassen werden, wenn die Qualitätsmerkmale erreicht sind: 1.) 50-100 Meter am Stück laufen 2.) selbstständig Treppen laufen 3.) selbstständiges an- und ausziehen 4.) trockene Wundverhältnisse	14.06.2022
00045	Hüft-/Knie- Endoprothetik im Fast- Track-Verfahren	Bayern	01.11.2021	31.10.2029	 Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen Erreichung einer zügigen Mobilisierung Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats bei guter Belastbarkeit möglichst kurze KH-Verweildauer Zusammenfassung und Vergleich aller Qualitätskennziffern Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate. Erhöhung Anteil der ambulanten Reha. 	23.06.2022

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00046	PROvalue Endo	Hamburg	01.05.2022	30.04.2026	Ziel des Qualitätsvertrags ist die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vereinbarung von höherwertigen Qualitätsstandards und Anreizen. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit und Lebensqualität mithilfe der Messung und Nutzung von Patient Reported Outcomes. Zudem ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist. Hieraus ergeben sich folgende Qualitätsziele eines operativen Eingriffs: - gesicherte und verbesserte Indikationsstellung - Wiederherstellung der größtmöglichen Funktionalität des Gelenks durch Vermeidung von post-operativen Komplikationen, bzw. deren frühzeitiger Detektion - Steigerung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität Die Instrumente zur Erreichung der höherwertigen Qualitätsanforderungen sind unter "Interventionen" genannt.	14.06.2022
00047	Qualitätsvertrag Endoprothetik Universitätsmedizin Mainz	Rheinland-Pfalz	01.05.2022	31.12.2028	 Wiederherstellung größtmöglicher Funktionalität Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen Erreichung einer zügigen Mobilisierung Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik "Steifigkeit der Gelenke" möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats bei guter Belastbarkeit 	29.09.2022

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00049	PROvalue Endo	Nordrhein-	01.09.2022	31.08.2026	Ziel des Qualitätsvertrags ist die Verbesserung des	20.09.2022
		Westfalen			Behandlungsergebnisses durch die Vereinbarung von	
					höherwertigen Qualitätsstandards und Anreizen. Dies	
					beinhaltet insbesondere die Verbesserung des	
					Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri-	
					und postoperativen Komplikationen, die Senkung der	
					Revisionsrate sowie die Steigerung der	
İ					Patientenzufriedenheit und Lebensqualität mithilfe der	
İ					Messung und Nutzung von Patient Reported Outcomes.	
					Zudem ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur	
					durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist.	
					Hieraus ergeben sich folgende Qualitätsziele eines	
					operativen Eingriffs:	
I					- gesicherte und verbesserte Indikationsstellung	
I					- Wiederherstellung der größtmöglichen Funktionalität des	
					Gelenks durch Vermeidung von post-operativen	
					Komplikationen, bzw. deren frühzeitiger Detektion	
					- Steigerung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität	
					Die Instrumente zur Erreichung der höherwertigen	
					Qualitätsanforderungen sind unter "Interventionen"	
					genannt.	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00050	PROvalue Endo	Nordrhein-	01.09.2022	31.08.2026	Ziel des Qualitätsvertrags ist die Verbesserung des	11.10.2022
		Westfalen			Behandlungsergebnisses durch die Vereinbarung von	
					höherwertigen Qualitätsstandards und Anreizen. Dies	
					beinhaltet insbesondere die Verbesserung des	
					Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri-	
					und postoperativen Komplikationen, die Senkung der	
					Revisionsrate sowie die Steigerung der	
1					Patientenzufriedenheit und Lebensqualität mithilfe der	
					Messung und Nutzung von Patient Reported Outcomes.	
					Zudem ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur	
					durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist.	
					Hieraus ergeben sich folgende Qualitätsziele eines	
I					operativen Eingriffs:	
1					- gesicherte und verbesserte Indikationsstellung	
					- Wiederherstellung der größtmöglichen Funktionalität des	
İ					Gelenks durch Vermeidung von post-operativen	
					Komplikationen, bzw. deren frühzeitiger Detektion	
					- Steigerung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität	
					Die Instrumente zur Erreichung der höherwertigen	
					Qualitätsanforderungen sind unter "Interventionen"	
					genannt.	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00052	Qualitätsvertrag gemäß § 110a SGB V im Leistungsbereich der endoprothetischen Gelenkversorgung - Teilbereich: Hüft- Endoprothetik	Baden- Württemberg	01.09.2022	31.10.2029	 stationäre Behandlungsqualität soll auf ein exzellentes Niveau angehoben werden Wiederherstellung größtmöglicher Funktionalität Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke Möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats bei guter Belastbarkeit Vermeidung von (Folge-)Komplikationen, wie z.B. Luxationen, Revisionen, Entwicklung eines postoperativen Delirs, etc. 	30.11.2022
00059	Qualitätsvertrag gemäß § 110a SGB V im Leistungsbereich der endoprothetischen Gelenkversorgung - Teilbereich: Knie- Endoprothetik	Baden- Württemberg	01.12.2022	31.10.2029	 stationäre Behandlungsqualität soll auf ein exzellentes Niveau angehoben werden Wiederherstellung größtmöglicher Funktionalität Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke Möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats bei guter Belastbarkeit Vermeidung von (Folge-)Komplikationen, wie z.B. Luxationen, Revisionen, Entwicklung eines postoperativen Delirs, etc. 	21.12.2022

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00060	Hüft-/Knie- Endoprothetik im Fast- Track Verfahren	Berlin	01.12.2022	31.10.2029	 Erhalt der bisherigen Ergebnisqualität bei kürzerer VWD Qualitätsverbesserung der Indikationsstellung Vermeidung von Komplikationen Frühzeitige Wiederherstellung der Mobilität und Schmerzfreiheit Hohe Standzeiten der Prothesen Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate Zügige Wiederherstellung auf Partizipations- und Aktivitätsebene 	19.01.2023
00061	Qualitätsvertrag gemäß § 110a SGB V im Leistungsbereich der endoprothetischen Gelenkversorgung - Teilbereich: Knie- Endoprothetik	Baden- Württemberg	01.01.2023	31.10.2029	- stationäre Behandlungsqualität soll auf ein exzellentes Niveau angehoben werden - Wiederherstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - Möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats bei guter Belastbarkeit - Vermeidung von (Folge-)Komplikationen, wie z.B. Luxationen, Revisionen, Entwicklung eines postoperativen Delirs, etc.	27.02.2023

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag (Nummer)			(Beginn)	(Ende)		datum
00064	Q-Vertrag Knie- Hüfte:	Brandenburg	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität	27.04.2023
	TK/DAK/Barmer -				- Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei	
	Asklepios Klinik				Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen	
	Wiesbaden GmbH -				- Erreichung einer zügigen Mobilisierung	
	Zukunft der Versorgung				- Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch	
	der Endoprothetik				Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik	
					Steifigkeit der Gelenke	
					- möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats	
					bei guter Belastbarkeit	
					- Senkung der Rehospitalisierungsrate und der	
					Komplikationsrate.	
					Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen	
					Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate	
					nach der Operation	
00065	Q-Vertrag Knie-Hüfte:	Sachsen	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität	27.04.2023
	TK/DAK/Barmer - AKG				- Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei	
	Klinik Hohwald GmbH -				Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen	
	Zukunft der Versorgung				- Erreichung einer zügigen Mobilisierung	
	der Endoprothetik				- Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch	
					Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik	
					Steifigkeit der Gelenke	
					- möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats	
					bei guter Belastbarkeit	
					- Senkung der Rehospitalisierungsrate und der	
					Komplikationsrate.	
					Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen	
					Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate	
					nach der Operation	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00066	Q-Vertrag Knie- Hüfte:	Rheinland-Pfalz	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität	27.04.2023
	TK/DAK/Barmer -				- Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei	
	Asklepios Südpfalz				Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen	
	Kliniken GmbH - Zukunft				- Erreichung einer zügigen Mobilisierung	
	der Versorgung der				- Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch	
	Endoprothetik				Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik	
					Steifigkeit der Gelenke	
					- möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats	
					bei guter Belastbarkeit	
					- Senkung der Rehospitalisierungsrate und der	
					Komplikationsrate.	
					Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen	
					Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate	
					nach der Operation	
00067	Q-Vertrag Knie- Hüfte:	Hessen	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität	27.04.2023
	TK/DAK/Barmer -				- Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei	
	Asklepios Kliniken				Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen	
	Langen-Seligenstadt				- Erreichung einer zügigen Mobilisierung	
	GmbH - Zukunft der				- Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch	
	Versorgung der				Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik	
	Endoprothetik				Steifigkeit der Gelenke	
					- möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats	
					bei guter Belastbarkeit	
					- Senkung der Rehospitalisierungsrate und der	
					Komplikationsrate.	
					Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen	
					Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate	
					nach der Operation	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00068	Q-Vertrag Knie- Hüfte:	Bayern	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität	27.04.2023
	TK/DAK/Barmer -				- Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei	
	Asklepios Orthopädische				Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen	
	Klinik Lindenlohe GmbH -				- Erreichung einer zügigen Mobilisierung	
	Zukunft der Versorgung				- Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch	
	der Endoprothetik				Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik	
					Steifigkeit der Gelenke	
					- möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats	
					bei guter Belastbarkeit	
					- Senkung der Rehospitalisierungsrate und der	
					Komplikationsrate.	
					Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen	
					Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate	
					nach der Operation	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00069	PROvalue Endo	Baden-	01.04.2023	31.03.2027	Ziel des Qualitätsvertrags ist die Verbesserung des	19.06.2023
		Württemberg			Behandlungsergebnisses durch die Vereinbarung von	
					höherwertigen Qualitätsstandards und Anreizen. Dies	
					beinhaltet insbesondere die Verbesserung des	
					Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri-	
					und postoperativen Komplikationen, die Senkung der	
					Revisionsrate sowie die Steigerung der	
					Patientenzufriedenheit und Lebensqualität mithilfe der	
					Messung und Nutzung von Patient Reported Outcomes.	
					Zudem ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur	
					durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist.	
					Hieraus ergeben sich folgende Qualitätsziele eines	
					operativen Eingriffs:	
					- gesicherte und verbesserte Indikationsstellung	
					- Wiederherstellung der größtmöglichen Funktionalität des	
					Gelenks durch Vermeidung von post-operativen	
					Komplikationen, bzw. deren frühzeitiger Detektion	
					- Steigerung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität	
					Die Instrumente zur Erreichung der höherwertigen	
					Qualitätsanforderungen sind unter "Interventionen"	
					genannt.	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00070	Q-Vertrag Knie- Hüfte:	Hamburg	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität	27.04.2023
	TK / DAK/ Barmer -				- Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei	
	Asklepios Westklinikum				Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen	
	Hamburg - Zukunft der				- Erreichung einer zügigen Mobilisierung	
	Versorgung der				- Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch	
	Endoprothetik				Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik	
					Steifigkeit der Gelenke	
					- möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats	
					bei guter Belastbarkeit	
					- Senkung der Rehospitalisierungsrate und der	
					Komplikationsrate.	
					Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen	
					Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate	
					nach der Operation	
00071	Q-Vertrag Knie- Hüfte:	Niedersachsen	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität	27.04.2023
	TK / DAK/ Barmer -				- Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei	
	Asklepios Harzklinik Bad				Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen	
	Harzburg - Zukunft der				- Erreichung einer zügigen Mobilisierung	
	Versorgung der				- Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch	
	Endoprothetik				Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik	
					Steifigkeit der Gelenke	
					- möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats	
					bei guter Belastbarkeit	
					- Senkung der Rehospitalisierungsrate und der	
					Komplikationsrate.	
					Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen	
					Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate	
					nach der Operation	

Qualitäts- vertrag	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
(Nummer)						
00072	Q-Vertrag Knie-Hüfte:	Bayern	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität	27.04.2023
	TK / DAK/ Barmer -				- Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei	
	Asklepios Klinik Lindau -				Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen	
	Zukunft der Versorgung				- Erreichung einer zügigen Mobilisierung	
	der Endoprothetik				- Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch	
					Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik	
					Steifigkeit der Gelenke	
					- möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats	
					bei guter Belastbarkeit	
					- Senkung der Rehospitalisierungsrate und der	
					Komplikationsrate.	
					Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen	
					Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate	
					nach der Operation	
00073	Q-Vertrag Knie- Hüfte:	Mecklenburg-	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität	27.04.2023
	TK / DAK/ Barmer -	Vorpommern			- Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei	
	MediClin Plau am See -				Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen	
	Zukunft der Versorgung				- Erreichung einer zügigen Mobilisierung	
	der Endoprothetik				- Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch	
					Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik	
					Steifigkeit der Gelenke	
					- möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats	
					bei guter Belastbarkeit	
					- Senkung der Rehospitalisierungsrate und der	
					Komplikationsrate.	
					Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen	
					Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate	
					nach der Operation	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00074	Q-Vertrag Knie- Hüfte:	Brandenburg	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität	27.04.2023
	TK / DAK/ Barmer - Rhön				- Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei	
	Klinikum Frankfurt/Oder				Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen	
	Zukunft der Versorgung				- Erreichung einer zügigen Mobilisierung	
	der Endoprothetik				- Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch	
					Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik	
					Steifigkeit der Gelenke	
					- möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats	
					bei guter Belastbarkeit	
					- Senkung der Rehospitalisierungsrate und der	
					Komplikationsrate.	
					Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen	
					Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate	
					nach der Operation	
00075	Q-Vertrag Knie- Hüfte:	Hamburg	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität	24.04.2023
	TK / DAK/ Barmer -				- Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei	
	Asklepios Klinik St. Georg				Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen	
	- Zukunft der Versorgung				- Erreichung einer zügigen Mobilisierung	
	der Endoprothetik				- Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch	
					Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik	
					Steifigkeit der Gelenke	
					- möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats	
					bei guter Belastbarkeit	
					- Senkung der Rehospitalisierungsrate und der	
					Komplikationsrate.	
					Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen	
					Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate	
					nach der Operation	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00076	1	Bayern	01.02.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität	24.04.2023
	TK / DAK/ Barmer -				- Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei	
	RHÖN-KLINIKUM				Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen	
	Campus Bad Neustadt -				- Erreichung einer zügigen Mobilisierung	
	Zukunft der Versorgung				- Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch	
	der Endoprothetik				Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik	
					Steifigkeit der Gelenke	
					- möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats	
					bei guter Belastbarkeit	
					- Senkung der Rehospitalisierungsrate und der	
					Komplikationsrate.	
					Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen	
					Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate	
					nach der Operation	
00077	Q-Vertrag Knie-Hüfte:	Thüringen	01.02.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität	24.04.2023
	TK / DAK/ Barmer - Rhön				- Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei	
	Zentralklinik Bad Berka				Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen	
	GmbH - Zukunft der				- Erreichung einer zügigen Mobilisierung	
	Versorgung der				- Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch	
	Endoprothetik				Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik	
					Steifigkeit der Gelenke	
					- möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats	
					bei guter Belastbarkeit	
					- Senkung der Rehospitalisierungsrate und der	
					Komplikationsrate.	
					Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen	
					Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate	
					nach der Operation	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00078	Q-Vertrag Knie- Hüfte:	Sachsen	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität	24.04.2023
	TK / DAK/ Barmer -				- Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei	
	MEDICLIN				Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen	
	Waldkrankenhaus Bad				- Erreichung einer zügigen Mobilisierung	
	Düben - Zukunft der				- Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch	
	Versorgung der				Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik	
	Endoprothetik				Steifigkeit der Gelenke	
					- möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats	
					bei guter Belastbarkeit	
					- Senkung der Rehospitalisierungsrate und der	
					Komplikationsrate.	
					Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen	
					Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate	
					nach der Operation	
00079	Q-Vertrag Knie- Hüfte:	Hamburg	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität	24.04.2023
	TK / DAK/ Barmer -				- Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei	
	Asklepios Klinik Barmbek				Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen	
	- Zukunft der Versorgung				- Erreichung einer zügigen Mobilisierung	
	der Endoprothetik				- Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch	
					Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik	
					Steifigkeit der Gelenke	
					- möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats	
					bei guter Belastbarkeit	
					- Senkung der Rehospitalisierungsrate und der	
					Komplikationsrate.	
					Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen	
					Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate	
					nach der Operation	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00080	Hüft-/Knie-	Nordrhein-	01.04.2023	30.04.2025	- Erhalt der bisherigen Ergebnisqualität bei kürzerer VWD	30.05.2023
	Endoprothetik im Fast-	Westfalen			- Qualitätsverbesserung der Indikationsstellung	
	Track Verfahren				- Vermeidung von Komplikationen	
					- Frühzeitige Wiederherstellung der Mobilität und	
					Schmerzfreiheit	
					- Hohe Standzeiten der Prothesen	
					- Senkung der Rehospitalisierungsrate und der	
					Komplikationsrate	
					- Zügige Wiederherstellung auf Partizipations- und	
					Aktivitätsebene	
00084	Hüft-/Knie-	Nordrhein-	01.05.2023	31.05.2025	- Erhalt der bisherigen Ergebnisqualität bei kürzerer VWD	06.06.2023
	Endoprothetik im Fast-	Westfalen			- Qualitätsverbesserung der Indikationsstellung	
	Track Verfahren				- Vermeidung von Komplikationen	
					- Frühzeitige Wiederherstellung der Mobilität und	
					Schmerzfreiheit	
					- Hohe Standzeiten der Prothesen	
					- Senkung der Rehospitalisierungsrate und der	
					Komplikationsrate	
					- Zügige Wiederherstellung auf Partizipations- und	
					Aktivitätsebene	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00085	Endoprothetik	Bayern	01.01.2023	31.01.2024	Die Qualitätsziele werden entlang der Donabedischen Qualitätsdimensionen	03.08.2023
	·	24,5			Struktur, Prozess und Ergebnisqualität aufgeführt.	
	Exzellenzqualität				Strukturqualität	
	(EndoExQ) BARMER -				Unter Strukturqualität werden die Rahmenbedingungen verstanden, die für die	
	Orthopädische				medizinische Versorgung im Einzelfall gegeben sind. Dazu gehören unter	
	Krankenhaus Schloss				anderem die zur Versorgung notwendigen Fähigkeiten der Institution. Im	
					Rahmen dieses Projekts wird auf die Verbesserung der materiellen	
	Werneck				Rahmenbedingungen (technische Ausrüstung, Arbeitsmittel, etc.) abgezielt, um	
					eine bestmögliche Behandlung für den individuellen Patienten zu gewährleisten	
					und somit eine Verbesserung der Strukturqualität zu erreichen.	
					Prozessqualität	
					Die Prozessqualität bezieht sich auf die Art und Weise wie Leistungen erbracht	
					werden. Dies beinhaltet die Gesamtheit aller Aktivitäten, die im Verlauf der	
					tatsächlichen Erstellung des Produkts vollzogen werden. Dazu zählen alle	
					ärztlichen, pflegerischen und administrativen Tätigkeiten, die entweder direkt	
					oder indirekt an dem unmittelbaren Versorgungsprozess beteiligt sind. Die	
					Prozessqualität soll im Rahmen dieses Projektes ganzheitlich optimiert werden.	
					Ein messbarer Indikator in diesem Zusammenhang ist beispielsweise die	
					Verweildauer.	
					Ergebnisqualität	
					Die Ergebnisqualität bezieht sich auf die Verbesserung des Gesundheitszustandes	
					des Patienten, welcher auf das vorausgegangenen medizinischen Handeln	
					zurückzuführen ist. Die zentralen Ziele der Endoprothetik können wie folgt	
					beschrieben werden:	
					- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität	
					- Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen	
					zugrundeliegenden Erkrankungen	
					- Erreichung einer zügigen Mobilisierung	
					- Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der	
					Symptomatik Steifigkeit der Gelenke	
					- möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats bei guter	
					Belastbarkeit	
					Folgenden Ziele sollen darüber hinaus als Teil der Ergebnisqualität erreicht	
					werden und zur Qualität der Endoprothetik und der Zufriedenheit des Patienten	
					beitragen:	
					> Verbesserung des Forgotten Joint Scores 6 Monate nach einem Eingriff durch	
					Intervention	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)			()	ľ		
00086	Endoprothetik Exzellenzqualität (EndoExQ) BARMER - St. Vinzenz Krankenhaus Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	15.05.2023	31.12.2025	Die Qualitätsziele werden entlang der Donabedischen Qualitätsdimensionen Struktur, Prozess und Ergebnisqualität aufgeführt. Struktur, Prozess und Ergebnisqualität aufgeführt. Strukturqualität Unter Strukturqualität werden die Rahmenbedingungen verstanden, die für die medizinische Versorgung im Einzelfall gegeben sind. Dazu gehören unter anderem die zur Versorgung notwendigen Fähigkeiten der Institution. Im Rahmen dieses Projekts wird auf die Verbesserung der materiellen Rahmenbedingungen (technische Ausrüstung, Arbeitsmittel, etc.) abgezielt, um eine bestmögliche Behandlung für den individuellen Patienten zu gewährleisten und somit eine Verbesserung der Strukturqualität zu erreichen. Prozessqualität Die Prozessqualität bezieht sich auf die Art und Weise wie Leistungen erbracht werden. Dies beinhaltet die Gesamtheit aller Aktivitäten, die im Verlauf der tatsächlichen Erstellung des Produkts vollzogen werden. Dazu zählen alle ärztlichen, pflegerischen und administrativen Tätigkeiten, die entweder direkt oder indirekt an dem unmittelbaren Versorgungsprozess beteiligt sind. Die Prozessqualität soll im Rahmen dieses Projektes ganzheitlich optimiert werden. Ein messbarer Indikator in diesem Zusammenhang ist beispielsweise die Verweildauer. Ergebnisqualität bezieht sich auf die Verbesserung des Gesundheitszustandes des Patienten, welcher auf das vorausgegangenen medizinischen Handeln zurückzuführen ist. Die zentralen Ziele der Endoprothetik können wie folgt beschrieben werden: - Wiederherstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats bei guter Belastbarkeit Folgenden Ziele sollen darüber hinaus als Teil der Ergebnisqualität erreicht werden und zur Qualität der Endoprothetik und der Zufriedenheit des	03.08.2023

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00090	Qualitätsvertrag nach §	Bayern	01.12.2023	31.05.2026	- Wiederherstellung größtmöglicher Funktionalität	27.11.2023
	110a SGB V für den				- Verbesserung des Schmerzmanagements	
	Leistungsbereich				- frühzeitige Mobilisation	
	"Endoprothetische				- Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität	
	Gelenkversorgung" der				und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke	
	AOK Bayern mit der Sana					
	Klinik München				- möglichst kurze KH-Verweildauer: kurze Liegedauer,	
					schnellere Mobilisierung, Reduktion der Hospitalisierung	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)	DDOwelve Finds	Niedersachsen	01 00 2022	24 42 2020	Ziel des Qualitätsvertrags ist die Verbesserung des	11.01.2024
00093	PROvalue Endo	Medersachsen	01.09.2023	31.12.2026	Behandlungsergebnisses durch die Vereinbarung von	11.01.2024
	Schmerz/Physio				höherwertigen Qualitätsstandards und Anreizen.	
					Dies beinhaltet zum einen die Verbesserung des	
					Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und	
					postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate	
					sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit und	
					Lebensqualität mithilfe der Messung und Nutzung von Patient	
					Reported Outcomes. Zum anderen werden eine zügige und	
					zielgerichtete Mobilisierung durch strukturierte Planung von	
					Mobilisierungseinheiten durch Physiotherapie sowie die	
					Verringerung des therapierefraktären Schmerzes durch	
					Einführung eines systematischen Schmerzmanagements	
					angestrebt.	
					Es ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur durchgeführt	
					wird, wenn dies medizinisch indiziert ist.	
					Hieraus ergeben sich folgende Qualitätsziele eines operativen	
					Eingriffs:	
					- gesicherte und verbesserte Indikationsstellung	
					- Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose	
					oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen	
					- Wiederherstellung der größtmöglichen Funktionalität des	
					Gelenks durch Vermeidung von postoperativen Komplikationen,	
					bzw. deren frühzeitiger Detektion	
					- Steigerung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität	
					- Erreichung einer zügigen Mobilisierung/ Erhalt der Mobilität und	
					Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke	
					Die Instrumente zur Erreichung der höherwertigen	
					Qualitätsanforderungen sind unter "Interventionen" genannt.	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00094	Qualitätsvertrag	Sachsen-Anhalt	01.09.2023	31.08.2025	Übergeordnetes Qualitätsziel ist die Erreichung der	27.11.2023
	Endoprothetische				Exzellenzqualität durch eine Reduktion folgender Kriterien	
	Gelenkversorgung (Knie				aufgrund postoperativer Komplikationen:	
	& Hüfte)				- Wiederaufnahmen innerhalb von sechs Monaten nach	
					dem initialen Eingriff	
					- Revisionsoperationen innerhalb eines Jahres nach dem	
					initialen Eingriff	
					Sowie der Reduktion der durchschnittlichen Verweildauer	
					durch frühzeitige Mobilisation und Erhöhung bzw.	
					Wiederherstellung der Lebensqualität der PatientInnen.	

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00095	Endoprothetik Exzellenzqualität (EndoExQ) BARMER - Diakovere Annastift Hannover	Niedersachsen	01.04.2023	31.12.2025	Die Qualitätsziele werden entlang der Donabedischen Qualitätsdimensionen Struktur, Prozess und Ergebnisqualität aufgeführt. Strukturqualität Unter Strukturqualität werden die Rahmenbedingungen verstanden, die für die medizinische Versorgung im Einzelfall gegeben sind. Dazu gehören unter anderem die zur Versorgung notwendigen Fähigkeiten der Institution. Im Rahmen dieses Projekts wird auf die Verbesserung der materiellen Rahmenbedingungen (technische Ausrüstung, Arbeitsmittel, etc.) abgezielt, um eine bestmögliche Behandlung für den individuellen Patienten zu gewährleisten und somit eine Verbesserung der Strukturqualität zu erreichen. Prozessqualität Die Prozessqualität bezieht sich auf die Art und Weise wie Leistungen erbracht werden. Dies beinhaltet die Gesamtheit aller Aktivitäten, die im Verlauf der tatsächlichen Erstellung des Produkts vollzogen werden. Dazu zählen alle ärztlichen, pflegerischen und administrativen Tätigkeiten, die entweder direkt oder indirekt an dem unmittelbaren Versorgungsprozess beteiligt sind. Die Prozessqualität soll im Rahmen dieses Projektes ganzheitlich optimiert werden. Ein messbarer Indikator in diesem Zusammenhang ist beispielsweise die Verweildauer. Ergebnisqualität bezieht sich auf die Verbesserung des Gesundheitszustandes des Patienten, welcher auf das vorausgegangenen medizinischen Handeln zurückzuführen ist. Die zentralen Ziele der Endoprothetik können wie folgt beschrieben werden: - Wiederherstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats bei guter Belastbarkeit Folgenden Ziele sollen darüber hinaus als Teil der Ergebnisqualität erreicht werden und zur Qualität der Endoprothetik und der Zufriedenheit des Patienten beitragen:> Verbesserung des Forgotten Joint Sc	28.11.2023

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00100	PROvalue Endo	Bayern	01.12.2023	31.12.2025	Ziel des Qualitätsvertrags ist die Verbesserung des	15.02.2024
					Behandlungsergebnisses durch die Vereinbarung von	
					höherwertigen Qualitätsstandards und Anreizen. Dies	
					beinhaltet insbesondere die Verbesserung des	
					Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri-	
					und postoperativen Komplikationen, die Senkung der	
					Revisionsrate sowie die Steigerung der	
					Patientenzufriedenheit und Lebensqualität mithilfe der	
					Messung und Nutzung von Patient Reported Outcomes.	
					Zudem ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur	
					durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist.	
					Hieraus ergeben sich folgende Qualitätsziele eines	
					operativen Eingriffs:	
					- gesicherte und verbesserte Indikationsstellung	
					- Wiederherstellung der größtmöglichen Funktionalität des	
					Gelenks durch Vermeidung von post-operativen	
					Komplikationen, bzw. deren frühzeitiger Detektion	
					- Steigerung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität	
					Die Instrumente zur Erreichung der höherwertigen	
					Qualitätsanforderungen sind unter "Interventionen"	
					genannt.	

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00102	Endoprothetische Gelenkversorgung – PROMS und systematisches Schmerzmanagement (PROvalue Endo plus)	Nordrhein- Westfalen	15.01.2024	31.12.2026	Ziel des Qualitätsvertrags ist die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vereinbarung von höherwertigen Qualitätsstandards und Anreizen. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit und Lebensqualität mithilfe der Messung und Nutzung von Patient Reported Outcomes. Zum anderen wird die Verringerung des therapierefraktären Schmerzes damit auch Verringerung des Risikos postoperativer chronischer Schmerzen durch Einführung eines systematischen Schmerzmanagements angestrebt. Es ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist. Hieraus ergeben sich folgende Qualitätsziele eines operativen Eingriffs: - gesicherte und verbesserte Indikationsstellung - Verbesserte Akutschmerztherapie - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes und damit auch des postoperativen chronischen Schmerzes, - Wiederherstellung der größtmöglichen Funktionalität des Gelenks durch Vermeidung von post-operativen Komplikationen, bzw. deren frühzeitiger Detektion - Steigerung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität Die Instrumente zur Erreichung der höherwertigen Qualitätsanforderungen sind unter "Interventionen" genannt.	22.01.2024

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00103	Endoprothetische Gelenkversorgung – PROMS und systematisches Schmerzmanagement (PROvalue Endo plus)	Nordrhein- Westfalen	15.01.2024	31.12.2026	Ziel des Qualitätsvertrags ist die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vereinbarung von höherwertigen Qualitätsstandards und Anreizen. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit und Lebensqualität mithilfe der Messung und Nutzung von Patient Reported Outcomes. Zum anderen wird die Verringerung des therapierefraktären Schmerzes damit auch Verringerung des Risikos postoperativer chronischer Schmerzen durch Einführung eines systematischen Schmerzmanagements angestrebt. Es ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist. Hieraus ergeben sich folgende Qualitätsziele eines operativen Eingriffs: - gesicherte und verbesserte Indikationsstellung - Verbesserte Akutschmerztherapie - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes und damit auch des postoperativen chronischen Schmerzes, - Wiederherstellung der größtmöglichen Funktionalität des Gelenks durch Vermeidung von post-operativen Komplikationen, bzw. deren frühzeitiger Detektion - Steigerung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität Die Instrumente zur Erreichung der höherwertigen Qualitätsanforderungen sind unter "Interventionen" genannt.	25.01.2024

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00105	Qualitätsvertrag Endoprothetische Gelenkversorgung (Schulter,Knie & Hüfte)	Sachsen-Anhalt	01.03.2024	28.02.2026	Übergeordnetes Qualitätsziel ist die Erreichung der Exzellenzqualität durch eine Reduktion folgender Kriterien aufgrund postoperativer Komplikationen: - Vermeidung bzw. Reduktion von Wiederaufnahmen innerhalb von sechs Monaten nach dem initialen Eingriff - Vermeidung bzw. Reduktion von Revisionsoperationen innerhalb eines Jahres nach dem initialen Eingriff - sowie der Reduktion der durchschnittlichen Verweildauer durch schnelle Mobilisation und Erhöhung bzw. Wiederherstellung der Lebensqualität der PatientInnen - Verringerung Infektion /Thrombosen Weitere Qualitätsziele sind: - eine schnelle Organisation der nachstationären Rehabilitation bzw. der ambulanten Nachbehandlung - die Verbindung von stationären Aufnahme/Aufenthalt und Rehabilitation - sowie die andauernde Verbesserung des Allgemeinzustandes der Patienten	12.02.2024

Beteiligte Krankenhäuser

Name des Krankenhauses	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
AKG Klinik Hohwald GmbH	Hohwaldstraße 40	1844	Neustadt in Sachsen	-	00065
Asklepios Harzklinik Bad Harzburg	Ilsenburger Str. 95	38667	Bad Harzburg	-	00071
Asklepios Klinik Barmbek	Rübenkamp 220	22307	Hamburg	-	00079
Asklepios Klinik Lindau	Friedrichshafener Str. 82	88131	Lindau	-	00072
Asklepios Klinik St. Georg	Lohmühlenstr. 5	20099	Hamburg	-	00075
Asklepios Klinik Wiesbaden GmbH	Hubertusstraße 12-22	16547	Birkenwerder	-	00064
Asklepios Kliniken Langen-Seligenstadt GmbH	Röntgenstraße 20	63225	Langen	-	00067
Asklepios Klinikum Bad Abbach GmbH	Kaiser-Karl VAllee 3	93077	Bad Abbach	-	00045
Asklepios Orthopädische Klinik Lindenlohe	Lindenlohe 18	92421	Schwandorf	-	00068
GmbH					
Asklepios Südpfalz Kliniken GmbH	Luitpoldstraße 14	76870	Kandel	-	00066
Asklepios Westklinikum Hamburg GmbH	Suurheid 20	22559	Hamburg	-	00070
Augusta-Krankenhaus Moersenbroich-Rath / St.	Amalinstr. 9	40472	Düsseldorf	-	00086
Vinzenz Krankenhaus					
BG Kliniken Tübingen und Ludwigshafen gGmbH,	Schnarrenbergstraße 95	72076	Tübingen	gf@bgu-tuebingen.de	00052
Standort BG Klinik Tübingen					
Capio Deutsche Klinik Aschaffenburg GmbH	Hofgartenstraße 6	63739	Aschaffenburg	-	00003
Carl-von-Basedow Klinikum Saalekreis gGmbH	Weiße Mauer 32	6217	Merseburg	-	00094
DIAKOVERE Annastift	Anna-von-Borries-Str. 1-7	30625	Hannover	-	00095
DIAKOVERE Annastift	Anna-von-Borries-Str. 1-7	30625	Hannover	-	00041
Diakonie-Klinikum Stuttgart	Rosenbergstraße 38	70176	Stuttgart	-	00069
Evangelische Krankenhaus Bad Dürkheim	DrKaufmann-Strasse 2	67098	Bad Dürkheim	-	00035
gGmbh					
Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau	Stadtrandstraße 555	13589	Berlin	-	00060
Harzklinikum Quedlinburg Dorthea v. Erxleben	Ditfurter Weg 24	6484	Quedlinburg	kaith.letzel@harzklinkum.com	00105
Helios ENDO-Klinik Hamburg	Holstenstraße 2		Hamburg	-	00046
Herzogin Elisabeth Hospital	Leipziger Str. 24	38124	Braunschweig	-	00093
Josephs Hospital Warendorf	Am Krankenhaus 2	48231	Warendorf	-	00033

Name des Krankenhauses	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
KLINIKEN DR. ERLER gGmbH	Kontumazgarten 4-19	90429	Nürnberg	-	00100
Klinikum Brandenburg	Hochstraße 29	14770	Brandenburg an der	-	00038
			Havel		
Klinikum Mittelbaden Baden-Baden Bühl, Klinik	Balger Str. 50	76532	Baden-Baden	-	00037
Balg					
Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital	Kriegsbergstraße 60	70174	Stuttgart	info@klinikum-stuttgart.de	00061
Krankenhaus Tabea	Kösterbergstraße 32	22587	Hamburg	-	00005
Krankenhaus Tabea	Kösterbergstraße 32	22587	Hamburg	-	00034
MEDICLIN Waldkrankenhaus Bad Düben	Gustav-Adolf-Straße 15a	4849	Bad Düben	-	00078
MediClin Plau am See	Quetziner Str. 88	19395	Plau am See	-	00073
Orthopädische Klinik Markgröningen gGmbh	Kurt-Lindemann-Weg 10	71706	Markgröningen	-	00031
Orthopädische Klinik Volmarstein	Lothar-Gau-Straße 11	58300	Wetter (Ruhr)	-	00050
Orthopädische Klinik Volmarstein	Lothar-Gau-Straße 11	58300	Wetter (Ruhr)	patientenbefragung@esv.de	00103
Orthopädisches Krankenhaus Schloss Werneck	Balthasar-Neumann-Platz 1	97440	Werneck	-	00085
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt	Von-Guttenberg-Str. 11	97616	Bad Neustadt a. d. Saale	-	00076
RKU - Universitäts- und Rehabilitationskliniken	Oberer Eselsberg 45	89081	Ulm	-	00019
Ulm gGmbH					
Rhön Klinikum Frankfurt/Oder	Müllroser Chaussee 7	15236	Frankfurt/Oder	-	00074
Rhön Zentralklinik Bad Berka GmbH	Robert-Koch-Allee 9	99437	Bad Berka	-	00077
Sana Klinik München GmbH	Steinerstrasse 3	81369	München	-	00090
St. Josef Krankenhaus GmbH Moers	Asberger Str. 4	47441	Moers	-	00036
St. Josef-Krankenhaus Kupferdreh	Heidbergweg 22-24	45257	Essen	-	00084
St. Josef-Stift Sendenhorst	Westtor 7	48324	Sendenhorst	-	00049
St. Josef-Stift Sendenhorst	Westtor 7	48324	Sendenhorst	gutry@st-josef-stift.de	00102
St. Marien-Hospital	Kaiserstraße 50	45468	Mülheim an der Ruhr	-	00080
Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm - RKU	Oberer Eselsberg 45	89081	Ulm	information@rku.de	00059

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Name des Krankenhauses Straße und Hausnummer P		PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-	Langenbeckstr. 1	55118	Mainz	-	00047
Universität Mainz					
VITOS Orthopädische Klinik Kassel	Wilhelmshöher Allee 345	34131	Kassel	-	00011
Vulpius Klinik GmbH	Vulpiusstraße 29	74906	Bad Rappenau	-	00044
Waldkliniken Eisenberg GmbH	Klosterlausnitzer Straße 81	07607	Eisenberg	-	00039
Waldkliniken Eisenberg GmbH	Klosterlausnitzer Straße 81	07607	Eisenberg	-	00005

Beteiligte Krankenkassen

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
AOK Baden-Württemberg	Presselstraße 19	70191	Stuttgart	qualitaetsvertraege@bw.aok.de	00019 / 00031 /
					00037 / 00052 /
					00059 / 00061
AOK Bayern	Carl-Wery-Straße 28	81739	München	info@service.by.aok.de	00090
AOK Hessen	Basler Straße 2	61352	Bad Homburg	service@he.aok.de	00011
AOK NordWest	Kopenhagener Straße 1	44269	Dortmund	qualitaetsvertraege@nw.aok.de	00102 / 00103
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	Halbergstraße 1	66121	Saarbrücken	service@rps.aok.de	00066
AOK Rheinland/Hamburg	Kasernenstr. 61	40213	Düsseldorf	aok@rh.aok.de	00046
AOK Sachsen Anhalt	Lüneburger Str. 4	39106	Magdeburg	service@san.aok.de	00094 / 00105
Audi BKK	Ferdinand-Braun -Straße 6	85053	Ingolstadt	info@audibkk.de	00044 / 00045 /
					00046 / 00049 /
					00050 / 00060 /
					00064 / 00065 /
					00066 / 00067 /
					00068 / 00069 /
					00070 / 00071 /
					00072 / 00073 /
					00074 / 00075 /
					00076 / 00077 /
					00078 / 00079 /
					00080 / 00084

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
BARMER	Lichtscheider Str. 89	42285	Wuppertal	service@barmer.de	00005 / 00034 /
					00037 / 00039 /
					00041 / 00046 /
					00049 / 00064 /
					00065 / 00066 /
					00067 / 00068 /
					00070 / 00071 /
					00072 / 00073 /
					00074 / 00075 /
					00076 / 00077 /
					00078 / 00079 /
					00085 / 00086 /
					00095
BIG direkt gesund	Rheinische Str. 1	44137	Dortmund	info@big-direkt.de	00047
BKK Akzo Nobel	Glanzstoffstrasse 1	63906	Erlenbach/Mail	info@bkk-akzo.de	00064 / 00065 /
					00066 / 00067 /
					00068 / 00070 /
					00071 / 00072 /
					00073 / 00074 /
					00075 / 00076 /
					00077 / 00078 /
					00079
BKK B. Braun Aesculap	Grüne Straße 1	34212	Melsungen	info@bkk-bba.de	00046 / 00060
BKK Deutsche Bank	Königsallee 60 c	40212	Düsseldorf	info@bkkdb.de	00046 / 00049 /
					00050 / 00080 /
					00084

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
BKK Faber-Castell	Bahnhofstraße 45	94209	Regen	regen@bkk-faber-castell.de	00045 / 00060 /
					00064 / 00065 /
					00066 / 00067 /
					00068 / 00070 /
					00071 / 00072 /
					00073 / 00074 /
					00075 / 00076 /
					00077 / 00078 /
					00079
3KK Freudenberg	Höhnerweg 2 – 4	69469	Weinheim	bkk@bkk-freudenberg.de	00066 / 00067 /
					00068 / 00076
BKK Herkules	Jordanstr. 6	34117	Kassel	info@bkk-herkules.de	00060
BKK Linde	Konrad-Adenauer-Ring 33	65187	Wiesbaden	info@bkk-linde.de	00064 / 00065 /
					00066 / 00067 /
					00068 / 00069 /
					00070 / 00071 /
					00072 / 00073 /
					00074 / 00075 /
					00076 / 00077 /
					00078 / 00079
3KK Melitta hmr	Marienstr. 122	32425	Minden	info@bkk-melitta.de	00046 / 00049 /
					00050 / 00064 /
					00066 / 00067 /
					00070 / 00071 /
					00072 / 00073 /
					00074 / 00075 /
					00076 / 00077 /
					00079
BKK Miele	Carl-Miele-Straße 29	33332	Gütersloh	info@bkk-miele.de	00046 / 00049 /
					00050

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
BKK Pfalz	Lichtenbergerstraße 16	67059	Ludwigshafen	info@bkkpfalz.de	00045 / 00046 /
					000049 / 00050 /
					00060 / 00064 /
					00065 / 00066 /
					00067 / 00068 /
					00070 / 00071 /
					00072 / 00073 /
					00074 / 00075 /
					00076 / 00077 /
					00078 / 00079 /
					00080 / 00084
BKK ProVita	Münchner Weg 5	85232	Bergkirchen	info@bkk-provita.de	00045 / 00046 /
					00049 / 00050 /
					00060 / 00064 /
					00065 / 00066 /
					00067 / 00068 /
					00070 / 00071 /
					00072 / 00073 /
					00074 / 00075 /
					00076 / 00077 /
					00078 / 00079 /
					00080 / 00084
BKK Public	Thiestraße 15	38226	Salzgitter	service@bkk-public.de	00045 / 00046 /
					00049 / 00050 /
					00060
BKK SBH	Löhrstr. 45	78647	Trossingen	info@bkk-sbh.de	00066 / 00072
BKK Salzgitter	Thiestraße 15	38226	Salzgitter	service@bkk-salzgitter.de	00045 / 00046 /
					00049 / 00050 /
					00060

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
BKK Südzucker	Joseph-Meyer-Straße 13-15	68167	Mannheim	info@suedzucker-bkk.de	00064 / 00065 /
					00066 / 00067 /
					00068 / 00069 /
					00070 / 00071 /
					00072 / 00073 /
					00074 / 00075 /
					00076 / 00077 /
					00078 / 00079
BKK VBU	Lindenstr. 67	10969	Berlin	info@bkk-vbu.de.	00060
BKK VDN	Rosenweg 15	58239	Schwerte	info@bkk-vdn.de	00046 / 00049 /
					00050
BKK Verbund Plus	Zeppelinring 13	88400	Biberach	vertrag@bkkvp.de	00046 / 00049 /
					00050
BKK Werra-Meissner	Sudetenlandstr. 2a	37269	Eschwege	info@bkk-wm.de	00067 / 00068 /
					00071 / 00072
BKK Wirtschaft & Finanzen	Bahnhofstraße 19	34212	Melsungen	vvm@bkk-wf.de	00046 / 00049 /
					00050 / 00060 /
					00064 / 00065 /
					00066 / 00067 /
					00068 / 00070 /
					00071 / 00072 /
					00073 / 00074 /
					00075 / 00076 /
					00077 / 00078 /
					00079 / 00080 /
					00084
BKK firmus	Knollstr. 16	49074	Osnabrück	info@bkk-firmus.de	00046 / 00049 /
					00050

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
BKK24	Sülbecker Brand 1	31683	Obernkirchen	info@bkk24.de	00046 / 00049 /
					00050 / 00060 /
					00064 / 00065 /
					00066 / 00067 /
					00068 / 00070 /
					00071 / 00072 /
					00073 / 00074 /
					00075 / 00076 /
					00077 / 00078 /
					00079 / 00080 /
					00084
BMW BKK	Am Juliusturm 14	13599	Berlin	Informationen@bmwbkk.de	00068
Bergische Krankenkasse	Heresbachstraße 29	42719	Solingen	info@bergische-krankenkasse.de	00046 / 00050 /
					00064 / 00065 /
					00066 / 00067 /
					00068 / 00070 /
					00071 / 00072 /
					00073 / 00074 /
					00075 / 00076 /
					00077 / 00078 /
					00079
Bosch BKK	Kruppstraße 19	70469	Stuttgart	info@Bosch-BKK.de	00045 / 00064 /
					00065 / 00066 /
					00067 / 00068 /
					00070 / 00071 /
					00072 / 00073 /
					00074 / 00075 /
					00076 / 00077 /
					00078 / 00079

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
Continentale BKK	Segelmannstr. 120	22335	Hamburg	kundenservice@continentale-bkk.de	00046 / 00049 /
					00050 / 00064 /
					00065 / 00066 /
					00067 / 00068 /
					00070 / 00071 /
					00072 / 00073 /
					00074 / 00075 /
					00076 / 00077 /
					00078 / 00079 /
					00080 / 00084
DAK Gesundheit	Nagelsweg 27-31	20097	Hamburg	service@dak.de	00046 / 00049 /
					00050 / 00064 /
					00065 / 00066 /
					00067 / 00068 /
					00070 / 00071 /
					00072 / 00073 /
					00074 / 00075 /
					00076 / 00077 /
					00078 / 00079
Debeka BKK	Im Metternicher Feld 50	56048	Koblenz	info@debeka-bkk.de	00046 / 00049 /
					00050 / 00060 /
					00064 / 00065 /
					00066 / 00067 /
					00068 / 00070 /
					00071 / 00072 /
					00073 / 00074 /
					00075 / 00076 /
					00077 / 00078 /
					00079 / 00080 /
					00084

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
Energie BKK	Oldenburger Allee 24 24	30659	Hannover	steuerung@energie-bkk.de	00046 / 00049 /
					00050 / 00064 /
					00065 / 00066 /
					00067 / 00068 /
					00070 / 00071 /
					00072 / 00073 /
					00074 / 00075 /
					00076 / 00077 /
					00078 / 00079
HKK (Handelskrankenkasse)	Martinistr. 26	28185	Bremen	info@hkk.de	00046
Hanseatische Krankenkasse	Wandsbeker Zollstraße 86 -	22041	Hamburg	kontakt@hek.de	00046 / 00064 /
	90				00065 / 00066 /
					00067 / 00068 /
					00070 / 00071 /
					00072 / 00073 /
					00074 / 00075 /
					00076 / 00077 /
					00078 / 00079
Heimat BKK	Herforder Str. 23	33602	Bielefeld	info@heimat-krankenkasse.de	00045 / 00046 /
					00049 / 00050 /
					00060 / 00064 /
					00065 / 00066 /
					00067 / 00068 /
					00069 / 00070 /
					00071 / 00072 /
					00073 / 00074 /
					00075 / 00076 /
					00077 / 00078 /
					00079 / 00080 /
					00084
IKK Brandenburg und Berlin	Ziolkowskistr. 6	14480	Potsdam	service@ikkbb.de	00047
IKK Südwest	Berliner Promenade 1	66111	Saarbrücken	info@ikk-sw.de	00047

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
IKK classic	Tannenstr. 4b	1099	Dresden	info@ikk-classic.de	00047 / 00064 /
					00065 / 00066 /
					00067 / 00068 /
					00070 / 00071 /
					00072 / 00073 /
					00074 / 00075 /
					00076 / 00077 /
					00078 / 00079
IKK die Innovationskasse	Heimeranstr. 31	80339	München	mail@die-ik.de	00047
IKK gesund plus	Umfassungsstraße 85	39124	Magdeburg	info@ikk-gesundplus.de	00047
KKH Kaufmännische Krankenkasse	Karl-Wiechert-Allee 61	30625	Hannover	service@kkh.de	00041 / 00046 /
					00049 / 00050 /
					00064 / 00065 /
					00066 / 00067 /
					00068 / 00070 /
					00071 / 00072 /
					00073 / 00074 /
					00075 / 00076 /
					00077 / 00078 /
					00079 / 00085 /
					00086
Knappschaft	Pieperstraße 14-28	44781	Bochum	krankenversicherung@knappschaft.de	00049
König & Bauer BKK	Friedrich-Koenig-Straße 4	97080	Würzburg	info@koenig-bauer-bkk.de	00064 / 00065 /
					00066 / 00067 /
					00068 / 00069 /
					00070 / 00071 /
					00072 / 00073 /
					00074 / 00075 /
					00076 / 00077 /
					00078 / 00079

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
Mercedes-Benz BKK	Zentraler Posteingang	28178	Bremen	Postfach-Zentrale-Dienste@mercedes-benz-	00064 / 00065 /
				bkk.com	00066 / 00067 /
					00068 / 00070 /
					00071 / 00072 /
					00073 / 00074 /
					00075 / 00076 /
					00077 / 00078 /
					00079 / 00080 /
					00084
Merck BKK	Frankfurter Str. 129	64293	Darmstadt	bkk@merckgroup.com	00067
Mobil Krankenkasse	Hühnerposten 2	20097	Hamburg	info@service.mobil-krankenkasse.de	00046 / 00064 /
					00065 / 00066 /
					00067 / 00068 /
					00069 / 00070 /
					00071 / 00072 /
					00073 / 00074 /
					00075 / 00076 /
					00077 / 00078 /
					00079
Novitas BKK	Schifferstraße 92-100	47059	Duisburg	info@novitas-bkk.de	00046 / 00049 /
					00050 / 00060 /
					00064 / 00065 /
					00066 / 00067 /
					00068 / 00070 /
					00071 / 00072 /
					00073 / 00074 /
					00075 / 00076 /
					00077 / 00078 /
					00079 / 00080 /
					00084

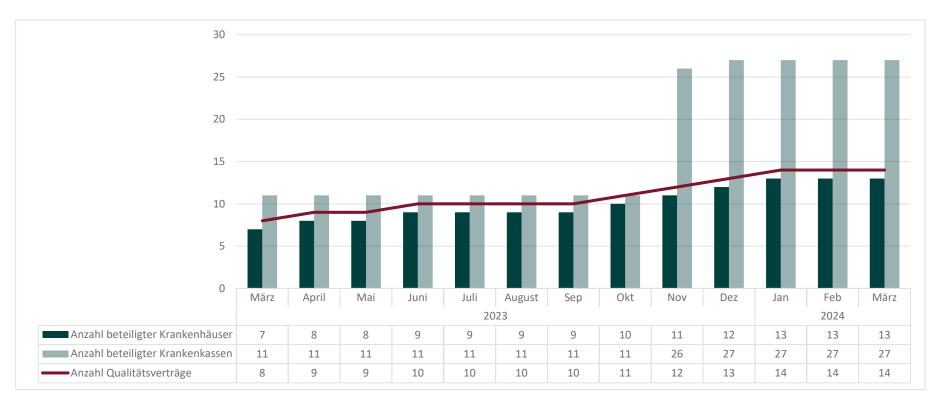
Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
Pronova BKK	Rheinallee 13	67061	Ludwigshafen	service@pronovabkk.de	00046 / 00049 /
					00050 / 00060 /
					00064 / 00065 /
					00066 / 00067 /
					00068 / 00070 /
					00071 / 00072 /
					00073 / 00074 /
					00075 / 00076 /
					00077 / 00078 /
					00079 / 00080 /
					00084
R+V BKK	Kreuzberger Ring 21	65205	Wiesbaden	info@ruv-bkk.de	00064 / 00065 /
					00066 / 00067 /
					00068 / 00069 /
					00070 / 00071 /
					00072 / 00073 /
					00074 / 00075 /
					00076 / 00077 /
					00078 / 00079
SKD BKK	Schultesstraße 19 A	97421	Schweinfurt	service@skd-bkk.de	00064 / 00065 /
					00066 / 00067 /
					00068 / 00070 /
					00071 / 00072 /
					00073 / 00074 /
					00075 / 00076 /
					00077 / 00078 /
					00079
Salus BKK	Simensstr. 5a	63263	Neu-Isenburg	info@salus-bkk.de	00045 / 00046 /
					00049 / 00050 /
					00060 / 00080 /
					00084

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
Siemens-Betriebskrankenkasse	Heimeranstr. 31	80339	München	qv.krankenhaus@SBK.org	00003 / 00045 /
					00046 / 00047 /
					00049 / 00050 /
					00060 / 00064 /
					00065 / 00066 /
					00067 / 00068 /
					00070 / 00071 /
					00072 / 00073 /
					00074 / 00075 /
					00076 / 00077 /
					00078 / 00079 /
					00080 / 00084
TUI BKK	Thiestraße 15	38226	Salzgitter	service@tui-bkk.de	00045 / 00046 /
					00049 / 00050 /
					00060
Techniker Krankenkasse	Bramfelder Straße 140	22305	Hamburg	service@tk.de	00046 / 00049 /
					00050 / 00064 /
					00065 / 00066 /
					00067 / 00068 /
					00069 / 00070 /
					00071 / 00072 /
					00073 / 00074 /
					00075 / 00076 /
					00077 / 00078 /
					00079 / 00093 /
					00100
VIACTIV Krankenkasse	Suttner-Nobel-Allee 3–5	44803	Bochum	service@viactiv.de	00060 / 00064 /
					00065 / 00066 /
					00067 / 00068 /
					00070 / 00071 /
					00072 / 00073 /
					00074 / 00075 /
					00076 / 00077 /
					00078 / 00079

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
Verband der Ersatzkassen e. V.	Askanischer Platz 1	10963	Berlin	info@vdek.com	00033 / 00035 /
(vdek)	Askanischer Flatz 1	10303	Bernin	IIIIO@Vdek.com	00033 / 00033 /
Vivida BKK	Spittelstr. 50	78056	Villingon	info@vividabkk.de	00038 / 00038
VIVIUA BKK	Spitteisti. 50	78030	Villingen-	IIIIO@VIVIdabkk.de	
			Schwenningen		00066 / 00067 /
					00068 / 00070 /
					00071 / 00072 /
					00073 / 00074 /
					00075 / 00076 /
					00077 / 00078 /
					00079 / 00080 /
					00084
WMF BKK	Fabrikstrasse 48	73312	Geislingen	service@wmf-bkk.de	00046 / 00049 /
					00050 / 00064 /
					00065 / 00066 /
					00067 / 00068 /
					00070 / 00071 /
					00072 / 00073 /
					00074 / 00075 /
					00076 / 00077 /
					00078 / 00079

Prävention des postoperativen Delirs bei der Versorgung von älteren Patientinnen und Patienten (PD)

Zeitliche Entwicklung



Abgeschlossene Qualitätsverträge

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00007	Patientenbegleitdienst	Nordrhein-	01.01.2020	28.02.2023	Ziel des Qualitätsvertrages ist die Steigerung der	06.02.2020
	bei Patienten mit einem	Westfalen			Ergebnisqualität in der stationären Versorgung von älteren	
	Delir/einer Demenz und				Patientinnen und Patienten mit Risiko für ein postoperatives	
	herausfordernden				Delir.	
	Verhaltensweisen				Vorrangiges Ziel ist insbesondere Aufrechterhaltung der	
					kognitiven und physischen Funktionen während des gesamten	
					Krankenhausaufenthaltes, um eine möglichst weitgehende	
					Selbständigkeit der Patientinnen und Patienten zu erhalten	
					bzw. wiederherzustellen und somit auch eine drohende	
					Pflegebedürftigkeit oder Institutionalisierung zu vermeiden.	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00009	Implementierung von	Berlin	01.03.2020	31.12.2028	Die Qualitätsziele sind eine Implementierungsrate für das	29.04.2020
	Präventionsmaßnahmen				postoperative Delir-Screening von dauerhaft mind. 70%	
	zur Vermeidung des				(mind. 60% im ersten Jahr) zu erreichen und das Delir-	
	postoperativen Delirs				Screening bei allen chirurgischen Patienten (Alter mind. 70	
					Jahre) bis einschließlich fünften postoperativen Tag	
					leitlinienkonform durchzuführen.	
					Weitere sekundäre Qualitätsziele:	
					Reduktion der Dauer des postoperativen Delirs	
					und nach erfolgreicher Implementierung des Screenings	
					(Grundgesamtheit!) ggf. auch eine Reduktion der Inzidenz des	
					postoperativen Delirs	
					Steigerung der Patientensicherheit	
					Steigerung der Qualität in der Patientenversorgung.	
					Erkennung von Risikofaktoren und	
					Optimierung/Mobilisierung präoperativer Reserven bei	
					geriatrischen Patienten	
					Risikominimierung durch effektive Planung und Vorbereitung	
					von Patienten vor Operationen	
					Reduktion der intra- und postoperativen Komplikationen	
					sowie der Langzeitfolgen des postoperativen Delirs (Erhalt der	
					Autonomie und Vermeidung von Pflegebedürftigkeit)	
					Schonung von Ressourcen durch effektiven Einsatz von	
					evidenzbasierten Präventionsmaßnahmen	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland				Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00012	Prävention eines	Nordrhein-	01.06.2020	30.06.2023	Verbesserung der stationären Versorgung von Patienten älter	15.09.2020
	postoperativen Delirs bei	Westfalen			als 65 Jahre, die sich einem operativen Eingriff am Herzen	
	älteren Patientinnen und				unterziehen	
	Patienten				Identifikation von Risikopatienten und Senkung des	
					postoperativen Delirrisikos	
					Routine-Delirmonitoring postoperativ	
					Vermeidung einer drohenden Pflegebedürftigkeit und	
					Institutionalisierung	
00025	QV Postop. Delir:	Niedersachsen	01.04.2020	30.04.2023	Präventive Vermeidung eines postoperativen Delirs oder	11.03.2021
	Weiterentwicklung des				einer Verschlechterung einer Demenz in ihrem Verlauf.	
	Projekts Wegweiser				Gezielte Senkung des postoperativen Delirrisikos durch	
	Thuine "leiten und				Verbesserung der stationären Versorgung älterer	
	begleiten"				Patientinnen und Patienten, die sich einem stationären	
					operativen Eingriff unterziehen. Dies beinhaltet insbesondere	
					die Aufrechterhaltung der kognitiven und physischen	
					Funktionen während des gesamten Krankenhausaufenthaltes,	
					um eine möglichst weitgehende Selbständigkeit der	
					Patientinnen und Patienten zu erhalten bzw.	
					wiederherzustellen und somit eine drohende	
					Pflegebedürftigkeit oder Institutionalisierung zu vermeiden.	
					-	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00032	Delirprävention Alexianer	Nordrhein-	01.04.2021	31.10.2029	Kurzfristiges Ziel ist es so viele Patienten wie möglich zu	22.06.2021
	Krefeld GmbH	Westfalen			screenen um die Risikofaktoren zu identifizieren und gezielte	
					Maßnahmen zur Vermeidung eines Delirs zu ergreifen. Hierfür	
					wird ein Kurzscreening zur Identifikation gefährdeter	
					Patienten durchgeführt.	
					Ziel ist es langfristig die stationäre Versorgung der	
					Risikogruppe zu verbessern, das postoperative Delirrisiko zu	
					senken und somit auch die Delirrate. Ebenso soll die	
					Behandlung von deliranten Patienten verbessert werden, so	
					dass die kognitiven und physischen Funktionen	
					aufrechterhalten werden, die Selbstständigkeit der Patienten	
					erhalten bleibt und Pflegebedürftigkeit sowie	
					Institutionalisierung vermieden bzw. vermindert werden.	
					Die Delirrate soll durch die Maßnahmen auf 10% gesenkt	
					werden.	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag (Nummer)			(Beginn)	(Ende)		datum
00040	Perioperatives Delirmanagement RoMed Rosenheim	Bayern	01.09.2021	30.06.2023	Ziel ist die Verbesserung der Versorgungsqualität durch ein konsequentes perioperatives Delirmanagement am Standort Rosenheim. Schulungen zum Thema Delir, Identifikation von Risikopatienten, systematisches Screening und Prophylaxe und Behandlungsstandards sollen etabliert werden. Dadurch soll das postoperative Delirrisiko von älterer Patientinnen und Patienten, die sich einem stationären operativen Eingriff unterziehen gesenkt werden. Dies beinhaltet die Aufrechterhaltung der kognitiven und physischen Funktionen während des gesamten Krankenhausaufenthaltes, um eine möglichst weitgehende Selbständigkeit der Patientinnen und Patienten zu erhalten bzw. wiederherzustellen und somit auch eine drohende Pflegebedürftigkeit oder Institutionalisierung zu vermeiden.	24.01.2022
00042	Prävention eines postoperativen Delirs bei älteren Patientinnen und Patienten	Nordrhein- Westfalen	01.08.2021	31.12.2028	Verbesserung der stationären Versorgung von Patienten älter als 65 Jahre, die sich einem operativen/interventionellen Eingriff am Herzen unterziehen Identifikation von Risikopatienten und Senkung des postoperativen Delirrisikos Delirmonitoring postoperativ bis zum dritten postoperativen Tag Vermeidung einer drohenden Pflegebedürftigkeit und Institutionalisierung	10.01.2022

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00051	Einführung von Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung des postoperativen Delirs	Hessen	01.10.2022	31.03.2025	- Vermeidung bzw. Verringerung von Delirien in der stationärer Versorgung älterer Patientinnen und Patienten, die sich einem stationären operativen (unfallchirurgischen) Eingriff unterziehen - Senkung der postoperativen Delirrate und Intensität dieser Patientengruppe - Aufrechterhaltung der kognitiven und physischen Funktionen während des gesamten Krankenhausaufenthaltes, um eine möglichst weitgehende Selbständigkeit der Patientinnen und Patienten zu erhalten bzw. wiederherzustellen und somit auch eine drohende Pflegebedürftigkeit oder Institutionalisierung zu vermeiden Sensibilisierung aller beteiligten Mitarbeiter für das Thema	21.11.2022
00062	gertrud - altersgerechte proaktive Gesundheitsversorgung	Bayern	01.06.2023	31.12.2025	Vorrangiges Ziel ist hierbei die Aufrechterhaltung der kognitiven und physischen Funktionen während des gesamten Krankenhausaufenthalts, um eine möglichst weitgehende Selbständigkeit der Patientinnen und Patienten zu erhalten bzw. wiederherzustellen und somit eine drohende Pflegebedürftigkeit oder Institutionalisierung zu vermeiden	12.10.2023

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00063	Qualitätsvertrag Postoperatives Delir AOK Niedersachsen - Stiftung	Niedersachsen	01.02.2023	30.06.2026	1. Das postoperative Delirrisiko bei Menschen ab Vollendung	20.03.2023
	Niedersachsen - Stiftung Herzogin Elisabeth Hospital				des 65. Lebensjahres soll durch geeignete Maßnahmen insbesondere während des stationären Aufenthalts gesenkt, der Eintritt des Risikos vermieden und die Versorgung betroffener Patientinnen/Patienten verbessert werden. 2. Die kognitiven und physischen Funktionen und somit die Selbstständigkeit der Patientinnen/Patienten sollen erhalten werden, um eine drohende Pflegebedürftigkeit oder Institutionalisierung zu vermeiden. 3. Darüber hinaus sollen eine Sensibilisierung des Personals für die Vermeidung, Erkennung und Behandlung des postoperativen Delirs allgemein und eine intersektorale Zusammenarbeit zur besseren Versorgung betroffener Patientinnen und Patienten gefördert werden. Der multimodale Ansatz in dem vorliegenden Vertrag trägt diesen Kernzielen Rechnung - jede Maßnahme für sich genommen arbeitet auf die Erfüllung der genannten Qualitätsziele hin. Aufgrund des multimodalen Ansatzes hat die Klinik Maßnahmen in Bezug auf Machbarkeit und	
					Erreichbarkeit ausgewählt, ohne dass dadurch einzelne Ziele dadurch außer acht gelassen würden.	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
_	Qualitätsvertrag Postoperatives Delir der AOK Niedersachsen - St. Bernward Krankenhaus GmbH Hildesheim	Niedersachsen		30.06.2026	Ziele: 1. Das postoperative Delirrisiko bei Menschen ab Vollendung des 65. Lebensjahres soll durch geeignete Maßnahmen insbesondere während des stationären Aufenthalts gesenkt, der Eintritt des Risikos vermieden und die Versorgung betroffener Patientinnen/Patienten verbessert werden. 2. Die kognitiven und physischen Funktionen und somit die Selbstständigkeit der Patientinnen/Patienten sollen erhalten werden, um eine drohende Pflegebedürftigkeit oder Institutionalisierung zu vermeiden. 3. Darüber hinaus sollen eine Sensibilisierung des Personals für die Vermeidung, Erkennung und Behandlung des postoperativen Delirs allgemein und eine intersektorale	30.05.2023
					Zusammenarbeit zur besseren Versorgung betroffener Patientinnen und Patienten gefördert werden. Der multimodale Ansatz in dem vorliegenden Vertrag trägt diesen Kernzielen Rechnung - jede Maßnahme für sich genommen arbeitet auf die Erfüllung der genannten Qualitätsziele hin. Aufgrund des multimodalen Ansatzes hat die Klinik die Möglichkeit, Maßnahmen in Bezug auf Machbarkeit und Erreichbarkeit auszuwählen, ohne dass dadurch einzelne Ziele außer acht gelassen würden.	

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag (Nummer)			(Beginn)	(Ende)		datum
00091	Prävention des postoperativen Delirs bei der Versorgung von älteren Patientinnen und Patienten	Bayern	01.10.2023	31.03.2026	Ziel ist die systematische Verbesserung der Versorgungsqualität durch ein konsequentes perioperatives Delirmanagement. Flächendeckende Testungen, Identifikation von Risikopatienten, Schulungen zum Thema Delir, die Bildung eines Delirteams, ferner Standards zur Prävention und Behandlung sollen etabliert werden. Im Vordergrund steht insbesondere die Aufrechterhaltung der kognitiven und physischen Funktionen während des gesamten Krankenhausaufenthaltes, um eine möglichst weitgehende Selbständigkeit der Patientinnen und Patienten zu erhalten bzw. wiederherzustellen und somit auch eine drohende Pflegebedürftigkeit oder Institutionalisierung zu vermeiden.	
00098	Projekt Leitstern - Delirkonzept im SJS	Bremen	01.12.2023	30.11.2027	Erfassung von Delirrisiko bei allen Patient:innen =65J., die stationär aufgenommen werden (i). Systematische Prävention und Behandlung des Delirs (ii). Verbesserung der Versorgungspraxis bei Patient:innen mit Delir. Dadurch Verringerung der Liegedauer um durchschnittlich vier Tage (iii). Höhere Sensibilisierung des Personals zum Delir. Verringerung von poststationärer Institutionalisierung (iv).	30.11.2023

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
00101	Qualitätsvertrag	Niedersachsen	01.12.2023	30.06.2026	Ziele:	11.01.2024
	Postoperatives Delir der				1. Das postoperative Delirrisiko bei Menschen ab Vollendung	
	AOK Niedersachsen - Pius				des 65. Lebensjahres soll durch geeignete Maßnahmen	
	Hospital Oldenburg				insbesondere während des stationären Aufenthalts gesenkt,	
					der Eintritt des Risikos vermieden und die Versorgung	
					betroffener Patientinnen/Patienten verbessert werden.	
					2. Die kognitiven und physischen Funktionen und somit die	
					Selbstständigkeit der Patientinnen/Patienten sollen erhalten	
					werden, um eine drohende Pflegebedürftigkeit oder	
					Institutionalisierung zu vermeiden.	
					3. Darüber hinaus sollen eine Sensibilisierung des Personals	
					für die Vermeidung, Erkennung und Behandlung des	
					postoperativen Delirs allgemein und eine intersektorale	
					Zusammenarbeit zur besseren Versorgung betroffener	
					Patientinnen und Patienten gefördert werden.	
					Der multimodale Ansatz in dem vorliegenden Vertrag trägt	
					diesen Kernzielen Rechnung - jede Maßnahme für sich	
					genommen arbeitet auf die Erfüllung der genannten	
					Qualitätsziele hin. Aufgrund des multimodalen Ansatzes hat	
					die Klinik die Möglichkeit, Maßnahmen in Bezug auf	
					Machbarkeit und Erreichbarkeit auszuwählen, ohne dass	
					dadurch einzelne Ziele außer acht gelassen würden.	

Beteiligte Krankenhäuser

Name des Krankenhauses	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
Alexianer Krefeld GmbH	Dießemer Bruch 81	47805	Krefeld	-	00032
Charité Universitätsmedizin Berlin	Charitéplatz 1	10117	Berlin	-	00009
Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg	Von Hompesch Straße 1	53123	Bonn	-	00007
Herz- und Diabeteszentrum Bad Oeyenhausen	Georgstr. 11	32545	Bad Oeynhausen	-	00042
Herz- und Diabeteszentrum Bad Oeyenhausen	Georgstr. 11	32545	Bad Oeynhausen	-	00012
Kliniken der Stand und des Landkreises Rosenheim	Pettenkoferstraße 11	83023	Rosenheim	-	00040
GmbH					
Klinikum rechts der Isar der Technischen	Ismaninger Straße 22	81675	München	-	00091
Krankenhaus St. Joseph-Stift GmbH	Schwachhauser	28209	Bremen	-	00098
	Heerstraße 54				
LMU Klinikum München	Marchioninistr. 15	81377	München	projekt-gertrud@med.uni-	00062
				muenchen.de	
Niels-Stensen-Kliniken Elisabeth-Krankenhaus Thuine	Klosterstr. 4	49832	Thuine	-	00025
Pius- Hospital	Georgstraße 12	26121	Oldenburg	qm@pius-hospital.de	00101
St. Bernward Krankenhaus GmbH	Treibestr. 9	31134	Hildesheim	-	00081
St. Josefs-Hospital Wiesbaden	Beethovenstr. 20	65189	Wiesbaden	-	00051
Stiftung Herzogin Elisabeth Hospital	Leipziger Straße 24	38124	Braunschweig	qualitaetsmanagement@heh-	00063
				bs.de	

Beteiligte Krankenkassen

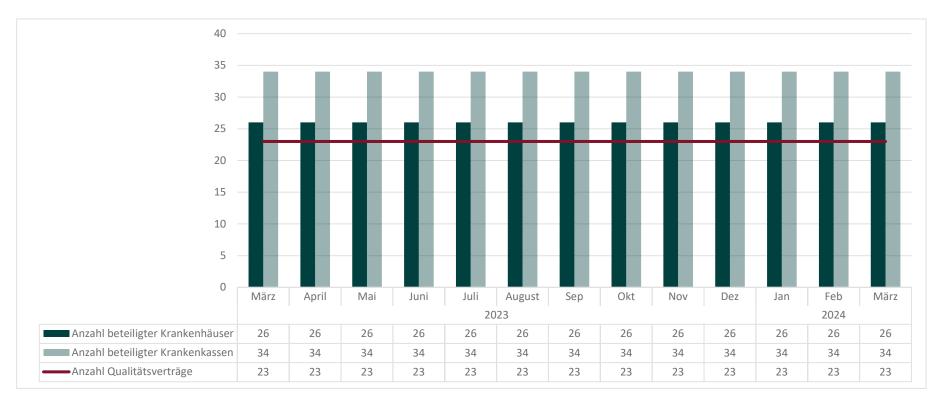
Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
AOK - Die Gesundheitskasse für	Hildesheimer Str. 273	30519	Hannover	AOK.Service@nds.aok.de	00025 / 00063 /
Niedersachsen					00081 / 00101
AOK Bayern	Carl-Wery-Straße 28	81739	München	info@service.by.aok.de	00091
AOK Bremen	Bürgermeister-Smidt-Str. 95	28195	Bremen	info@hb.aok.de	00098
AOK Hessen	Basler Straße 2	61352	Bad Homburg	service@he.aok.de	00051
AOK NordWest	Kopenhagener Straße 1	44269	Dortmund	qualitaetsvertraege@nw.aok.de	00012
AOK Rheinland/Hamburg	Kasernenstr. 61	40213	Düsseldorf	aok@rh.aok.de	00007 / 00032
Audi BKK	Ferdinand-Braun -Straße 6	85053	Ingolstadt	info@audibkk.de	00032
BARMER	Lichtscheider Str. 89	42285	Wuppertal	service@barmer.de	00009 / 00040 / 00042 / 00062
BKK B. Braun Aesculap	Grüne Straße 1	34212	Melsungen	info@bkk-bba.de	00042 / 00062
BKK Deutsche Bank	Königsallee 60 c	40212	Düsseldorf	info@bkkdb.de	00032
BKK Herkules	Jordanstr. 6	34117	Kassel	info@bkk-herkules.de	00032
BKK Pfalz	Lichtenbergerstraße 16	67059	Ludwigshafen	info@bkkpfalz.de	00032
BKK Public	Thiestraße 15	38226	Salzgitter	service@bkk-public.de	00032
BKK Salzgitter	Thiestraße 15	38226	Salzgitter	service@bkk-salzgitter.de	00032
BKK Verbund Plus	Zeppelinring 13	88400	Biberach	vertrag@bkkvp.de	00032
DAK Gesundheit	Nagelsweg 27-31	20097	Hamburg	service@dak.de	00009 / 00042
Debeka BKK	Im Metternicher Feld 50	56048	Koblenz	info@debeka-bkk.de	00032
Energie BKK	Oldenburger Allee 24 24	30659	Hannover	steuerung@energie-bkk.de	00032
HKK (Handelskrankenkasse)	Martinistr. 26	28185	Bremen	info@hkk.de	00009
Hanseatische Krankenkasse	Wandsbeker Zollstraße 86 - 90	22041	Hamburg	kontakt@hek.de	00009, 00042
Heimat BKK	Herforder Str. 23	33602	Bielefeld	info@heimat-krankenkasse.de	00032
KKH Kaufmännische Krankenkasse	Karl-Wiechert-Allee 61	30625	Hannover	service@kkh.de	00009 / 00042
Novitas BKK	Schifferstraße 92-100	47059	Duisburg	info@novitas-bkk.de	00032
Siemens-Betriebskrankenkasse	Heimeranstr. 31		München	qv.krankenhaus@SBK.org	00032
TUI BKK	Thiestraße 15	38226	Salzgitter	service@tui-bkk.de	00032
Techniker Krankenkasse	Bramfelder Straße 140		Hamburg	service@tk.de	00009 / 00042

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
VIACTIV Krankenkasse	Suttner-Nobel-Allee 3–5	44803	Bochum	service@viactiv.de	00032

Respiratorentwöhnung von langzeitbeatmeten Patientinnen und Patienten (RE)

Zeitliche Entwicklung



Abgeschlossene Qualitätsverträge

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00001	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Nordrhein- Westfalen	01.07.2019	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	20.02.2019
00002	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Baden- Württemberg	01.07.2019	30.06.2023	Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Hohe Entwöhnungsrate invasiv beatmeter Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Verlängerung der Spontanatmungszeit, Vermeidung beatmungsbedingter Komplikationen, Steigerung der Mobilität sowie Möglichkeit der Nahrungsaufnahme der Patienten	26.06.2019
00004	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Hamburg	01.08.2019	31.12.2024	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	04.09.2019

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs-
vertrag (Nummer)			(Beginn)	(Ende)		datum
00006	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Niedersachsen	01.07.2019	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	17.10.2019
00008	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Berlin	01.10.2019	31.10.2029	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	20.12.2019
00010	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Schleswig- Holstein	01.01.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	17.02.2020

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00013	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Bayern	01.02.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	09.04.2020
00015	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Nordrhein- Westfalen	01.04.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	14.05.2020
00017	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Nordrhein- Westfalen	01.03.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	02.06.2020

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00018	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Schleswig- Holstein	01.03.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	02.06.2020
00020	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Hessen	01.03.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	02.06.2020
00021	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Baden- Württemberg	01.05.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	06.04.2021

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00022	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Nordrhein- Westfalen	01.07.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	29.09.2020
00023	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Nordrhein- Westfalen	01.07.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	10.08.2020
00024	Qualitätsprojekt Weaning	Thüringen	01.08.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	10.08.2020

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00026	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Hessen	01.07.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	01.12.2020
00027	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Sachsen- Anhalt	01.07.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	08.10.2020
00028	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Baden- Württemberg	01.10.2020	31.12.2024	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	12.11.2020

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00029	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Hessen	01.11.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	17.05.2021
00030	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Rheinland- Pfalz	01.11.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten	08.02.2021
00048	Respiratorentwöhnung BARMER - Lungenklinik Neustadt	Thüringen	01.11.2021	30.06.2023	Verbesserung der Versorgungsqualität beatmeter Patienten im Weaning generell und Vermeidung von nicht indizierten Langzeitbeatmungen. Vermeidung beatmungsbedingter Komplikationen sowie eine Verbesserung der Lebensqualität der Patientinnen und Patienten.	30.08.2022

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00057	Qualitätsvertrag nach § 110a SGB V zwischen der Klinikum Chemnitz gGmbH und der AOK PLUS	Sachsen	01.10.2022	31.07.2028	Ziel: Steigerung der Ergebnisqualität in der stationären Versorgung von Beatmungspatienten mit prolongiertem Weaning. Vorrangiges Ziel: Vermeidung einer dauerhaften invasiven außerklinischen Beatmung und damit sowohl die Vermeidung beatmungsbedingter Komplikationen als auch die Verbesserung der Lebensqualität für die betroffenen Patienten Weitere Ziele: - Die Steigerung der Struktur-, Prozess-, und Ergebnisqualität in der stationären Versorgung von Beatmungspatienten mit prolongiertem Weaning durch die Behandlung beim Vertragspartner - Die nachhaltige Sicherung des Weaningerfolges bzw. der Dekanülierung durch eine fachärztlich geleitete therapeutische Nachbetreuung im Follow up-Zeitraum gem. § 5 Abs. 3 unter Verantwortung des Vertragspartners. - Die Verbesserung der außerklinischen fachärztlichen Versorgung sowie der Heilmittelversorgung für Teilnehmer unter Koordination des Vertragspartners. - Die Förderung von sektorenübergreifenden Netzwerken mit an der Versorgung beteiligten Krankenhäusern, Vertragsärzten, Heilmittelleistungserbringern und Intensivpflegediensten unter Verantwortung des Vertragspartners.	

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00058	Qualitätsvertrag nach § 110a SGB V zwischen der Zentralklinik Bad Berka GmbH und der AOK PLUS	Thüringen	01.10.2022	31.07.2028	Ziel: Steigerung der Ergebnisqualität in der stationären Versorgung von Beatmungspatienten mit prolongiertem Weaning. Vorrangiges Ziel: Vermeidung einer dauerhaften invasiven außerklinischen Beatmung und damit sowohl die Vermeidung beatmungsbedingter Komplikationen als auch die Verbesserung der Lebensqualität für die betroffenen Patienten Weitere Ziele: - Die Steigerung der Struktur-, Prozess-, und Ergebnisqualität in der stationären Versorgung von Beatmungspatienten mit prolongiertem Weaning durch die Behandlung beim Vertragspartner - Die nachhaltige Sicherung des Weaningerfolges bzw. der Dekanülierung durch eine fachärztlich geleitete therapeutische Nachbetreuung im Follow up-Zeitraum gem. § 5 Abs. 3 unter Verantwortung des Vertragspartners. - Die Verbesserung der außerklinischen fachärztlichen Versorgung sowie der Heilmittelversorgung für Teilnehmer unter Koordination des Vertragspartners. - Die Förderung von sektorenübergreifenden Netzwerken mit an der Versorgung beteiligten Krankenhäusern, Vertragsärzten, Heilmittelleistungserbringern und Intensivpflegediensten unter Verantwortung des Vertragspartners.	

Beteiligte Krankenhäuser

Name des Krankenhauses	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
Alfred-Krupp-Krankenhaus Essen-Steele	Hellweg 100	45276	Essen	-	00017
Asklepios Fachkliniken München-Gauting	Robert-Koch-Allee 2	82131	Gauting	-	00004
Asklepios Klinikum Harburg	Eißendorfer Pferdeweg 52	21075	Hamburg	-	00004
Asklepios Stadtklinik Bad Wildungen	Brunnenallee 19	34537	Bad Wildungen	-	00004
Bürgerhospital und Clementine Kinderhospital gGmbH	Nibelungenallee 37-41	60318	Frankfurt am Main	-	00029
Evanglische Lungenklinik Berlin	Lindenberger Straße 27	13125	Berlin	-	00008
Fachklinik für Lungenerkrankungen	Robert-Koch-Straße 3	34376	Immenhausen	-	00020
Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft	Annostraße 1	57392	Schmallenberg	-	00023
Hufeland-Klinik Bad Ems GmbH	Taunusallee 5	56130	Bad Ems	-	00030
Karl-Hansen-Klinik GmbH	Antoniusstraße 19	33175	Bad Lippspringe	-	00001
Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH	Lindenstraße 10	65719	Hofheim	-	00026
Klinikum Chemnitz gGmbH	Flemmingstraße 2	9116	Chemnitz	-	00057
Klinikum Westfalen - Standort Klinik am Park Lünen	Brechtener Str. 59	44536	Lünen	-	00022
Klinikum Westfalen - Standort Knappschaftskrankenhaus Dortmund	Am Knappschaftskrankenhaus 1	44309	Dortmund	-	00022
Lungenclinic Grosshansdorf	Wöhrendamm 80	02297	Großhansdorf	-	00010
Lungenklinik Hemer	Theo-Funccius-Straße 1	58675	Hemer	-	00015
Lungenklinik Neustadt	Badestr. 23	99762	Neustadt	-	00048
Martha-Maria Krankenhaus Halle-Dölau gGmbH	Röntgenstraße 1	6120	Halle	-	00027
Robert-Bosch-Krankenhaus	Auerbachstraße 110	70376	Stuttgart	-	00021
Thoraxklinik Heidelberg gGmbH	Röntgenstraße 1	69126	Heidelberg	-	00028
Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken	Michelberg 1	97702	Münnerstadt	-	00013
Waldburg-Zeil Kliniken - Fachkliniken Wangen	Am Vogelherd 14	88239	Wangen	-	00002
Weaningzentrum am Evangelischen KH Göttingen Weende gGmbH	Pappelweg 5	37120	Bovenden	-	00006

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Name des Krankenhauses	Straße und Hausnummer	aße und Hausnummer PLZ C		E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide	Esmarchstraße 50	25746	Heide	-	00018
gGmbh am Standort Heide					
Zentralklinik Bad Berka	Robert-Koch-Allee 9	99437	Bad Berka	-	00024
Zentralklinik Bad Berka GmbH	Robert-Koch-Allee 9	99437	Bad Berka	-	00058

Beteiligte Krankenkassen

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
AOK Plus	Sternplatz 7	1067	Dresden	Qualitaetsvertrag@plus.aok.de	00057 / 00058
Audi BKK	Ferdinand-Braun -Straße 6	85053	Ingolstadt	info@audibkk.de	00001 / 00002 /
					00004 / 00006 /
					00008 / 00010 /
					00013 / 00015 /
					00017 / 00018 /
					00020 / 00021 /
					00022 / 00023 /
					00024 / 00026 /
					00027 / 00028 /
					00029 / 00030
BARMER	Lichtscheider Str. 89	42285	Wuppertal	service@barmer.de	00048
BKK Akzo Nobel	Glanzstoffstrasse 1	63906	Erlenbach/Mail	info@bkk-akzo.de	00013
BKK B. Braun Aesculap	Grüne Straße 1	34212	Melsungen	info@bkk-bba.de	00001 / 00004 /
					00008 / 00010 /
					00013 / 00015 /
					00017 / 00018 /
					00020 / 00021 /
					00022 / 00023 /
					00026 / 00027
BKK Deutsche Bank	Königsallee 60 c	40212	Düsseldorf	info@bkkdb.de	00015 / 00020 /
					00022 / 00023 /
					00026
BKK Diakonie	Königsweg 8	33617	Bielefeld	info@bkk-diakonie.de	00001 / 00002 /
					00017 / 00018 /
					00020
BKK EWE	Staulinie 16-17	26122	Oldenburg	info@bkk-ewe.de	00004
BKK Faber-Castell	Bahnhofstraße 45	94209	Regen	regen@bkk-faber-castell.de	00004 / 00013 /
					00021 / 00026

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
BKK Mahle	Pragerstrasse 26-46	703776	Stuttgart	info@bkk-mahle.de	00002
BKK Pfalz	Lichtenbergerstraße 16	67059	Ludwigshafen	info@bkkpfalz.de	00001 / 00002 /
					00004 / 00006 /
					00008 / 00010 /
					00013 / 00015 /
					00017 / 00018 /
					00020 / 00021 /
					00022 / 00023 /
					00026 / 00027
BKK ProVita	Münchner Weg 5	85232	Bergkirchen	info@bkk-provita.de	00004
BKK Public	Thiestraße 15	38226	Salzgitter	service@bkk-public.de	00004 / 00013 /
					00015 / 00018 /
					00020 / 00022 /
					00023 / 00024 /
					00026 / 00028
BKK Salzgitter	Thiestraße 15	38226	Salzgitter	service@bkk-salzgitter.de	00004 / 00013 /
					00015 / 00018 /
					00020 / 00022 /
					00024 / 00026 /
					00028
ВКК ЅВН	Löhrstr. 45	78647	Trossingen	info@bkk-sbh.de	00002 / 00021 /
					00028
BKK Technoform	August-Spindler-Str. 1	37079	Göttingen	Willkommen@bkk-technoform.de	00001 / 00006
BKK VDN	Rosenweg 15	58239	Schwerte	info@bkk-vdn.de	00001 / 00004 /
					00008 / 00010 /
					00013 / 00015 /
					00017 / 00018 /
					00020 / 00021 /
					00022 / 00023 /
					00026 / 00027

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
BKK Verbund Plus	Zeppelinring 13	88400	Biberach	vertrag@bkkvp.de	00001 / 00002 /
					00004 / 00006 /
					00008 / 00010 /
					00013 / 00015 /
					00017 / 00018 /
					00020 / 00021 /
					00022 / 00023 /
					00026 / 00027
BKK Werra-Meissner	Sudetenlandstr. 2a	37269	Eschwege	info@bkk-wm.de	00020
BKK Wirtschaft & Finanzen	Bahnhofstraße 19	34212	Melsungen	vvm@bkk-wf.de	00001 / 00002 /
					00004 / 00006 /
					00008 / 00010 /
					00013 / 00015 /
					00017 / 00018 /
					00020 / 00023 /
					00024 / 00027 /
					00028 / 00030
Bosch BKK	Kruppstraße 19	70469	Stuttgart	info@Bosch-BKK.de	00004 / 00024
Continentale BKK	Segelmannstr. 120	22335	Hamburg	kundenservice@continentale-bkk.de	00001 / 00002 /
					00004 / 00015 /
					00017 / 00018 /
					00021 / 00023 /
					00027
Energie BKK	Oldenburger Allee 24 24	30659	Hannover	steuerung@energie-bkk.de	00001 / 00002 /
					00004 / 00006 /
					00008 / 00010 /
					00013 / 00015 /
					00017 / 00018 /
					00020 / 00021 /
					00022 / 00023 /
					00026 / 00027

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
Heimat BKK	Herforder Str. 23	33602	Bielefeld	info@heimat-krankenkasse.de	00001 / 00004 /
					00008 / 00013 /
					00015 / 00017 /
					00018 / 00020 /
					00021 / 00022 /
					00023 / 00026 /
					00027
IKK classic	Tannenstr. 4b	1099	Dresden	info@ikk-classic.de	00001 / 00002 /
					00004 / 00010 /
					00013 / 00015 /
					00017 / 00018 /
					00020 / 00021 /
					00022 / 00023 /
					00026 / 00027 /
					00057
IKK Südwest	Berliner Promenade 1	66111	Saarbrücken	info@ikk-sw.de	00004 / 00006 /
					00008 / 00010 /
					00013 / 00015 /
					00017 / 00018 /
					00020 / 00021 /
					00022 / 00023 /
					00026 / 00027
Knappschaft	Pieperstraße 14-28	44781	Bochum	krankenversicherung@knappschaft.de	00022
Mercedes-Benz BKK	Zentraler Posteingang	28178	Bremen	Postfach-Zentrale-Dienste@mercedes-benz-	00021
				bkk.com	

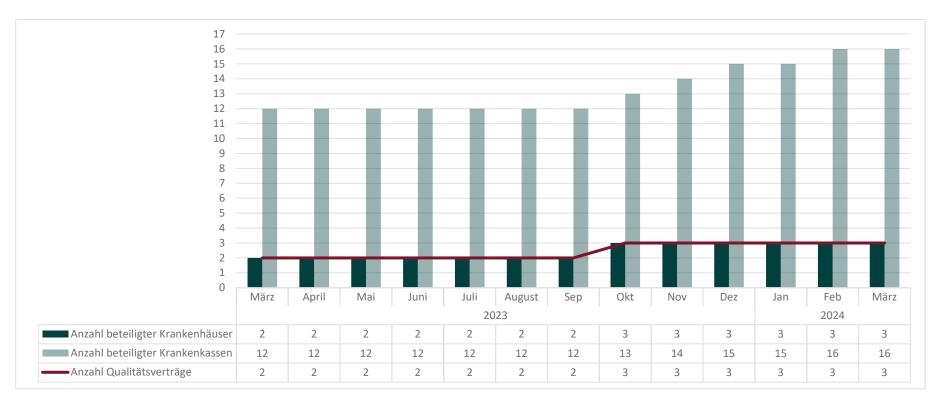
Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
Novitas BKK	Schifferstraße 92-100	47059	Duisburg	info@novitas-bkk.de	00001 / 00004 /
Novicus Bill	Semirerstraise 32 100	17033	Duisbuig	into@novitas bkk.ac	00008 / 00010 /
					00013 / 00015 /
					00013 / 00013 /
					00020 / 00022 /
					00023 / 00026 /
					00027
Salus BKK	Simensstr. 5a	63263	Neu-Isenburg	info@salus-bkk.de	00001 / 00002 /
			0		00008 / 00010 /
					00013 / 00015 /
					00017 / 00018 /
					00020 / 00021 /
					00022 / 00023 /
					00026 / 00027
Siemens-Betriebskrankenkasse	Heimeranstr. 31	80339	München	qv.krankenhaus@SBK.org	00001 / 00002 /
					00004 / 00006 /
					00008 / 00010 /
					00013 / 00015 /
					00017 / 00018 /
					00020 / 00021 /
					00022 / 00023 /
					00024 / 00026 /
					00027 / 00028 /
					00029 / 00030
SKD BKK	Schultesstraße 19 A	97421	Schweinfurt	service@skd-bkk.de	00013
TUI BKK	Thiestraße 15	38226	Salzgitter	service@tui-bkk.de	00004 / 00013 /
					00015 / 00018 /
					00020 / 00022 /
					00024 / 00026 /
					00028

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
WMF BKK	Fabrikstrasse 48	73312	Geislingen	service@wmf-bkk.de	00001 / 00002 /
					00004 / 00008 /
					00013 / 00015 /
					00017 / 00018 /
					00020 / 00021 /
					00022 / 00023 /
					00026 / 00027

Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen im Krankenhaus (MB)

Zeitliche Entwicklung



Abgeschlossene Qualitätsverträge

Qualitäts-	Projekttitel	Bundesland	Datum	Datum	Qualitätsziele	Registrierungs
vertrag			(Beginn)	(Ende)		datum
(Nummer)						
(Nummer) 00016	QV zur Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinde rungen im Krankenhaus	Hamburg	01.07.2020	30.06.2023	Übergeordnetes Ziel des Qualitätsvertrages ist die Förderung einer qualitativ hochwertigen und auf die besonderen Belange der Menschen mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen eingehenden stationären Versorgung im Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf (EKA). Als einziges Krankenhaus in Hamburg mit einem besonderen Versorgungsauftrag für Menschen mit Behinderung finden im EKA bereits zahlreiche Prozesse statt, um die Versorgung für diese Patientengruppe stetig zu verbessern. Bereits seit 2015 werden im Medizinischen Zentrum für Erwachsene Menschen mit Behinderung (MZEB) des EKA erwachsene Menschen mit Behinderung von einem multidisziplinären Team ambulant behandelt. Bei Bedarf wird die Versorgung der Patienten im MZEB mit der stationären Versorgung im EKA kombiniert. Das EKA ist an einer stetigen Weiterentwicklung und Verbesserung des Angebotes für Menschen mit Behinderung interessiert. Dies beinhaltet für die stationäre Versorgung ein auf diese Patientengruppe zugeschnittenes optimiertes Aufnahme- sowie Entlassmanagement und die angemessene Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse dieser Patientengruppe im Behandlungsprozess. Dazu sind spezifische Qualitätsziele für die Strukturen und Prozesse eines Krankenhausaufnethaltes zu verfolgen. Im Vorfeld der Krankenhauseingriffen. Bei Krankenhauseingriffen. Bei Krankenhausaufnahme: 1. Bereitstellung von relevanten und geeigneten Informationen zur gezielten Vorbereitung bei elektiven Krankenhauseingriffen. Bei Krankenhausaufnahme: 3. Verbesserung der Kommunikation und des Umgangs mit dem Patienten oder der Patientin und den Personen aus seinem/ihrem Umfeld, um Verständnis, Teilhabe, Selbstbestimmung und informierte Entscheidungen zu ermöglichen. 4. Erreichung einer effektiven Diagnostik, Therapie und Pflege durch geschultes Personal und weitere Optimierung der Personalkontinuität. Bei Krankenhausentlassung: 5. Das EKA setzt sich für eine lückenlose Anschlussversorgung ein, um eine kontinuierliche	01.03.2021

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland		Datum (Ende)		Registrierungs- datum
00043	QuMiM Qualität für Menschen mit Behinderung im Mittelpunkt	Nordrhein- Westfalen	01.12.2022	30.04.2025	Ziel ist die Förderung einer qualitativ hochwertigen und auf die besonderen Belange der Menschen mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen eingehenden stationären Versorgung. 1. Strukturiertes Aufnahmemanagement, welches den Übergang in die Krankenhausversorgung mit möglichst geringem Informationsverlust sichert und eine Vorbereitung des Krankenhauses auf individuelle Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten ermöglicht. 2. Sicherung der gemeinsamen Kommunikation über das Krankenhaus, die Behandlung, Empfindungen und Krankenbeobachtung 3. Verbesserung von Diagnostik, Therapie und Pflege durch 3.1 Qualifiziertes Personal, welches auf die besonderen Bedürfnisse der Zielgruppe adäquat reagieren kann, 3.2 eine auf die Zielgruppe abgestimmte Schmerzerfassung, die es der Zielgruppe ermöglicht, effektive Interventionen im Rahmen des Schmerzmanagements zu erhalten. 3.3 individualisierte Begleitung zur Therapie im Rahmen des Krankenhausaufenthaltes	11.10.2022

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele	Registrierungs- datum
00087	Stationäre Versorgung von Menschen mit Behinderung im St. Augustinus- Krankenhaus in Düren	Nordrhein- Westfalen	01.07.2023	31.12.2028	Das übergeordnete Ziel des Qualitätsvertrages ist die Förderung einer qualitativ hochwertigen und auf die besonderen Belange der Menschen mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen eingehenden stationären Versorgung im St. Augustinus Krankenhaus in Düren. Das Augustinus-Krankenhaus verfügt mit den oben beschriebenen medizinischen und therapeutischen Schwerpunkten über ideale Voraussetzungen und möchte im Rahmen dessen ein spezialisiertes stationäres Versorgungsangebot für Menschen mit Behinderung schaffen. Im Rahmen dessen sollen die folgenden spezifischen Qualitätsziele für die Strukturen und Prozesse eines Krankenhausaufenthaltes verfolgt werden: - Vor dem Krankenhausaufenthalt: Bereitstellung von relevanten und geeigneten Informationen zur gezielten Vorbereitung bei elektiven Krankenhauseingriffen. - Bei der Krankenhausaufnahme: Effektiveres Aufnahmemanagement durch frühzeitige Aufnahmegespräche und rechtzeitiges Einholen aller relevanten Informationen - Während des Krankenhausaufenthaltes: Verbesserung der Kommunikation und des Umgangs mit dem Patienten oder der Patientin und den Personen aus seinem/ihrem Umfeld, um Verständnis, Teilhabe, Selbstbestimmung und informierte Entscheidungen zu ermöglichen. - Während des Krankenhausaufenthaltes: Erreichen einer effektiven Diagnostik, Therapie, und Pflege durch geschultes Personal und weitere Optimierung der Personalkontinuität. - Bei der Krankenhausentlassung: Das Krankenhaus setzt sich für eine lückenlose Anschlussversorgung ein, um eine kontinuierliche Behandlung und Pflege des Patienten zu gewährleisten.	05.10.2023

Beteiligte Krankenhäuser

Name des Krankenhauses	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an
					Qualitätsvertrag
Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	Elisabeth-Flügge-Str. 1	22337	Hamburg	-	00016
Krankenhaus Mara gGmbH	Maraweg 21	33617	Bielefeld	-	00043
St. Augustinus-Krankenhaus gGmbH	Renkerstraße 45	52355	Düren	-	00087

Beteiligte Krankenkassen

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
AOK NordWest	Kopenhagener Straße 1	44269	Dortmund	qualitaetsvertraege@nw.aok.de	00043
AOK Rheinland/Hamburg	Kasernenstr. 61	40213	Düsseldorf	aok@rh.aok.de	00016 / 00087
Audi BKK	Ferdinand-Braun -Straße 6	85053	Ingolstadt	info@audibkk.de	00043
BARMER	Lichtscheider Str. 89	42285	Wuppertal	service@barmer.de	00016 / 00043
BKK Landesverband NordWest	Hatzperstrasse 36	45149	Essen	info@bkk-nordwest.de	00043
DAK Gesundheit	Nagelsweg 27-31	20097	Hamburg	service@dak.de	00016 / 00043 / 00087
HKK (Handelskrankenkasse)	Martinistr. 26	28185	Bremen	info@hkk.de	00043
Hanseatische Krankenkasse	Wandsbeker Zollstraße 86 - 90	22041	Hamburg	kontakt@hek.de	00016 / 00043
IKK classic	Tannenstr. 4b	1099	Dresden	info@ikk-classic.de	00043
KKH Kaufmännische Krankenkasse	Karl-Wiechert-Allee 61	30625	Hannover	service@kkh.de	00016 / 00043 / 00087
Knappschaft	Pieperstraße 14-28	44781	Bochum	krankenversicherung@knappschaft.de	00043
Pronova BKK	Rheinallee 13	67061	Ludwigshafen	service@pronovabkk.de	00043
Siemens- Betriebskrankenkasse	Heimeranstr. 31	80339	München	qv.krankenhaus@SBK.org	00016 / 00043
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau	Weißensteinstraße 70-72	34131	Kassel	poststelle@svlfg.de	00043
Techniker Krankenkasse	Bramfelder Straße 140	22305	Hamburg	service@tk.de	00016 / 00043
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)	Askanischer Platz 1		Berlin	info@vdek.com	00043